

Gemeindebrief

der evangelischen Kirchengemeinden
in der Region West des Dekanats Bad Windsheim

**April
Mai
2012**

Geistliches Wort

Seite 2

Der Westregion- Gottesdienst

Seite 3

Burgbernheim

Seiten 4 - 7

Ergersheim

Buchheim

Pfaffenhofen

Wiebelsheim

Seite 8 - 11

Region West - Infos für alle

Seite 12 - 13

Gottesdienstplan

Seiten 14 - 15

Illesheim

Schwebheim

Urfersheim

Westheim

Seiten 16 - 19

Marktbergel

Ottenhofen

Seiten 20 - 23

Dekanats-Info

Seiten 24 - 26

Verschiedenes

Seite 27

Kinderseite

Seite 28



Vor ein paar Monaten stand ich lange vor dem Vortragekreuz in der St. Veitskirche in Marktbergel. Während der letzten Jahre hatte ich es immer wieder wahrgenommen, aber noch nicht Zeit gehabt, es näher zu betrachten. Dieses Vortragekreuz fasziniert mich. Es vereint, was sonst manchmal auseinander fällt.

„Es ist vollbracht!“

Es zeigt den gekreuzigten Christus. Er war nicht geflohen, hat sich nicht aus dem Staub gemacht. Er war bereit für seine Botschaft zu leiden. Er hat sich festnageln lassen auf seine Überzeugungen. Nun hat er ausgekämpft und ausgelitten. Sein „Es ist vollbracht!“ ist noch nicht verhallt. Es wird nie ganz verklingen. Es hallt durch alle Zeiten. Durch gute und durch schlechte Zeiten.

Gott: ein Mensch. Verwundbar wie ich. Geschlagen, bespuckt, mit Dornen bekrönt. Ängstlich im Garten. Schreiend am Kreuz. Ein armseliger Gott? Ein glaubwürdiger Gott! Einer für mich.

- Tina Willms -

Den Tod besiegt

Das kennen wir von vielen Kreuzesdarstellungen: Zu Füßen Jesu ist ein Totenkopf. Manche wundern sich darüber.



Er hat den Tod besiegt, sagt dies. Er hat sich vom Bösen nicht anstecken lassen, sondern das Böse mit Gutem überwunden. Kindern erkläre ich es dann mitunter so: Wenn ein Großwildjäger ein gefährliches Tier erlegt hat, dann stellt er vielleicht seinen Fuß auf den toten Löwen und zeigt damit, dass er den Kampf gewonnen hat.

Den Tod besiegt, den Tod entmachtet - der scheinbar Besiegte ist der wahre Sieger. Wer zuletzt lacht, lacht am besten. Was sich am Ende der Zeit zeigen wird, wird hier

schon in Kühnheit dargestellt. Sein Sieg über Sünde und Tod gilt auch dann, wenn wir die Macht des Todes und der Sünde immer noch zu spüren bekommen.



Lilien als Symbole der Erhabenheit

Vier weiße Lilien finden sich auf dem Kreuz. In ihrer majestätischen Form gelten sie als Symbole der Erhabenheit. Deshalb wurden sie zum Symbol Christi. Sie deuten Jesus als den eigentlichen König. „Jesus Christus herrscht als König,



alles ist ihm untertänig, alles legt ihm Gott zu Fuß“, werden wir am Fest Christi Himmelfahrt wahrscheinlich wieder singen. Wie gesagt: Dieses Vortragekreuz vereint vieles, was sonst oft auseinanderfällt.

Licht geht von ihm aus

Der Gekreuzigte ist umgeben von Strahlen. Er wird nicht angestrahlt, er ist selber die Sonne, das Licht. Warme und helle Strahlen gehen von Christus aus. Bei diesem Kreuz



geht es nicht um einen weiteren sinnlosen Tod. Hier kommt die Liebe Gottes ans Licht, die Liebe des Vaters, die ihn stärkte und trug. Die Liebe Gottes, die hinter allem steht, die alles trägt und die das eigentliche Geheimnis der Welt ist.

„So sehr hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, auf dass alle, die an ihn glauben, nicht verloren werden, sondern das ewige Leben haben.“ (Joh. 3, 16)

Ganz oben ein Engel

Das Vortragekreuz wird bei Beerdigungen auf den Friedhof getragen - dem Sarg und der Trauergemeinde voraus. Es kündigt von Kreuz und Auferstehung, von stellvertretendem Sterben und österlicher Hoffnung. In diesem Zeichen kannst du leben und dich deiner Trauer stellen. Gott wird dich nicht verlassen, wenn du durch schwere Zeiten gehen musst. Er wird dir seine Boten schicken, die dich trösten und dir beistehen. Und vielleicht kannst du sogar anderen ein Bote der Liebe Gottes werden, indem du vor ihrem Schmerz und ihrer Trauer nicht fliehst.



Pfarrer Wolfgang Brändlein,
Burgbernheim
Vakanzvertreter für Marktbergel
und Ottenhofen

Manches konnte hier gar nicht ausgedeutet werden, etwa die Lutherrose im Zentrum des Geschehens oder die beiden Rosen an den Seiten des Querbalkens. Und vielleicht entdecken Sie weiteres...

Der Westregion-Gottesdienst

Jedes Jahr ein Highlight für alle gemeinsam

Weiberweihnacht

Mit der Weiberweihnacht 2008 in Schwebheim fing es an:

Am Sonntag nach Weihnachten trafen sich alle Gemeinden der Westregion des Dekanatsbezirks Bad Windsheim zum gemeinsamen weihnachtlichen Open-Air-Gottesdienst am Schwebheimer Weiher. Mit Hirten-Lagerfeuer und Lichterbahn über den See, mit Chören und Dialogpredigt, dazu anschließend noch gemütliches Zusammensein bei Gegrilltem und Punsch - einfach klasse!

Burgbernheim Januar 2010

Und weil's so schön war, feierten wir im folgenden Jahr wieder eine „Weiher“-Weihnacht, diesmal am Burgbernheimer Landschaftssee. Auch dies war mit einem Verkündigungsspiel, dem Posaunenchor, Schwedenfackeln und vielem mehr ein sehr beeindruckender Gottesdienst.

Konzertgottesdienst

„Löwengrube“ 2011 in Westheim

Zur Jahreswende 2010/11 war der Westregiongottesdienst nicht im Freien, sondern in der Westheimer Kirche: ein Konzertgottesdienst mit dem Instrumentalduo WindWood & Co aus Siegen. Nachdem die Multi-Instrumentalisten Vanessa Feilen und Andreas Schuss schon an Pfingsten 2008 einen Benefiz-Konzertgottesdienst in Ergersheim geboten hatten, war klar, was uns da erwartet:



Abendgottesdienst am Landschaftssee Burgbernheim



Konzertgottesdienst mit WindWood & Co in Ergersheim



Virtuosität auf den unterschiedlichsten Instrumenten, große Musikalität und Spielfreude, dazu packende biblische Erzählungen zur Jahreslosung am Beispiel des Propheten Daniel, mit aktuellen Anspielungen und immer mit einem kräftigen Schuss Humor gewürzt. Es war ein Erlebnis!

Pfingstmontag 2012 Pfaffenhofen

Am 28. Mai ist in Pfaffenhofen wieder ein Konzertgottesdienst für die ganze Westregion mit dem Instrumentalduo WindWood & Co. Vanessa Feilen und Andreas Schuss präsentieren ihr aktuelles Programm zu Pfingsten: „49 Tage – die Geschichte geht weiter“.

Klassik, Klezmer, Gospel

Die Künstler spielen Melodien von Klassik bis Folk. Es erklingen Panflöte, Querflöte, Saxophon, Klarinette, Gitarre, Harfe, Cajon, Bouzuki, Kontrabass, Akkordeon und Piano in immer neuen Kombinationen.

Zwischen den einzelnen Stücken lässt die Erzählkunst von Andreas Schuss die biblischen Geschehnisse zwischen Ostern und Pfingsten lebendig werden. Ohne Requisiten, nur mit Stimme und Gestik, kann der Siegerländer die Zuhörer in seinen Bann ziehen.

WindWood & Co erreicht mit seiner Kombination aus Musik und Erzählung bundesweit ein großes und begeistertes Publikum. Die Kollekte ist für die Musiker bestimmt.

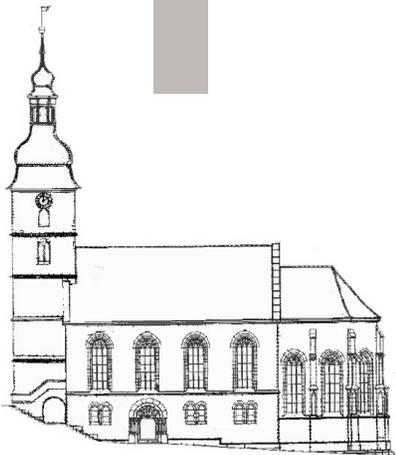
Mühlentag

Am Pfingstmontag ist außer dem christlichen Fest auch Mühlentag. Nach dem Gottesdienst besteht die Möglichkeit, die Mühle von Familie Schmiedeke in Pfaffenhofen zu besichtigen. Es gibt einen Kunsthandwerkermarkt, und das „rollende Café“ versorgt Sie mit Essen, sowie Kaffee und Kuchen.

Herzliche Einladung nach Pfaffenhofen!
Ihre Mechthild Bauer

EVANGELISCH-LUTHERISCHE KIRCHENGEMEINDE

ST. JOHANNIS BURGBERNHEIM



Pfarramt Burgbernheim

Kapellenbergweg 2
91593 Burgbernheim

☎ 09843-97863

☒ 09843-97864

Pfarrer: Wolfgang Brändlein

Mesnerin:

Erika Assel

Obere Marktstraße 2
91593 Burgbernheim

☎ 09843-884

Pfarramtssekretärin: Carmen Harttung

Ihre Bürozeiten:

Montag: 08.30 - 11.30 / 13.00 - 17.30 Uhr

Mittwoch: 08.30 - 11.30 Uhr

Mail: pfarramt.burgbernheim@elkb.de

Vertrauensmann des Kirchenvorstands:

Hartmut Assel

Schulstr. 18, 91593 Burgbernheim

☎ 09843-95603

Mail: kv-evangelisch@t-online.de

Homepage: www.badwindsheim-evangelisch.de

Liebe Gemeindeglieder!

Vor ein paar Tagen ist der Frühling ausgebrochen. Während ich diese Zeilen schreibe, taucht der Sonnenschein die Welt in ein herrliches Licht. Eine große Freude!

Mit meinen Gedanken bin ich zwischendurch noch immer bei dem schönen Vorstellungsgottesdienst, den die Konfirmandengruppe vorbereitet und gestaltet hat. Es ist eine große Freude zu spüren, dass sich in den letzten Monaten viel getan hat. Unsere Vorfreude auf die Konfirmation ist groß.

Zwei sehr gut besuchte Passionsandachten liegen hinter uns. Dieses Jahr wurden sie mit den „Perlen des Glaubens“ mitgestaltet. Das hat alle sehr angesprochen. Zwei Andachten liegen noch vor uns.

Das Projekt mündet in die Osternacht, die wir dieses Jahr frühmorgens um 5.30 Uhr feiern werden. Dann werden die Perlen des Glaubens eine Hilfe sein zu begreifen, was es mit der österlichen Botschaft auf sich hat.

Ich möchte Sie an dieser Stelle ganz herzlich zu den Gottesdiensten in der Karwoche und an Ostern einladen. Hier gibt es viel zu gewinnen. Machen Sie sich doch einfach auf. Wer mitfeiert, wird etwas erleben. So können Wunden heilen. Und die Freude über Gott und unser Vertrauen auf ihn und in das Leben können wachsen.

Herzlich
Ihr Pfarrer
Wolfgang Brändlein

Gottesdienste in der Karwoche und an Ostern



Gründonnerstag, 05.04.2012

19.00 Uhr - mit Beichte und Abendmahl

Karfreitag, 06.04.2012

10.00 Uhr - mit dem KirchenChor

15.00 Uhr - **Liturgische Vesper mit Abendmahl**

Ostersonntag, 08.04.2012

5.30 Uhr - **Osternacht mit Ostermahl**
gestaltet mit den „Perlen des Glaubens“
anschl. Osterfrühstück im Gemeindehaus

10.00 Uhr - **mit Abendmahl**

mit dem KirchenChor

Ostermontag, 09.04.2012

10.00 Uhr



Jahresempfang für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

am Sonntag, 22. April, 17.30 Uhr im Gemeindehaus

Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wurden im Advent schriftlich zu diesem Empfang eingeladen. Nachdem die Kleinkindergruppe des Kindergartens das Gemeindehaus wieder verlassen hat, können nun beide Säle genutzt werden. Der Abend beginnt mit einer Andacht; nach einem kleinen Rückblick auf die letzten Monate essen wir gemeinsam. Wer sich noch nicht angemeldet hat, kann dies mit dem Anmeldeabschnitt oder formlos und per Telefon bis zum 16. April tun. Der Kirchenvorstand freut sich auf viele Mitarbeitende!

*Danke
für Ihr
Engagement*

Christi Himmelfahrt: Gottesdienst am 17. Mai, 9.30 Uhr

Wir feiern den gemeinsamen Gottesdienst der Kirchengemeinden Burgbernheim, Marktbergel und Ottenhofen in Marktbergel - und zwar auf der Wiese nahe dem Erbachsweiher zwischen Marktbergel und Burgbernheim. Sie erreichen die Wiese per Rad und zu Fuß, wenn Sie gegenüber Fa. Bratke rechts abbiegen und der Beschilderung folgen. Bei schlechtem Wetter in der St.-Veit-Kirche Marktbergel.

Muttertagskonzert Samstag, 5. Mai, 19.30 Uhr

Eine Woche vor dem Muttertag findet das traditionelle Muttertagskonzert des Posaunenchores St. Kilian in St. Johannes statt. Als Gastchor singen die „Kreuzschnäbel“.

Alte, neue und swingende Bläsermusik und moderne Lieder stehen auf dem Programm.

Eintritt frei. Spenden zu Gunsten der Kongo-Partnerschaft des Dekanatsbezirks.

Ich glaub. Ich wähl. Kirchenvorstandswahlen 2012

Vertrauensausschuss zur Vorbereitung der Wahl

Wie kommen eigentlich Kandidatinnen und Kandidaten auf den Stimmzettel?

Am 21. Oktober können Sie den neuen Kirchenvorstand für unsere Kirchengemeinde wählen. Vorausichtlich finden Sie mindestens 16 Namen dann auf dem Stimmzettel. Wie kommen die dorthin?

Zur Vorbereitung der Wahl hat der Kirchenvorstand einen Vertrauensausschuss gewählt. Ihm gehören drei Mitglieder des gegenwärtigen Kirchenvorstands an und ebenso viele Gemeindeglieder „von außerhalb“ des Kirchenvorstands. Außerdem gehört Pfarrer Wolfgang Brändlein in diesen Ausschuss.

Der erste Schritt: Ihr Vorschlag für neue Kandidatinnen und Kandidaten

Die Mitglieder des Vertrauensausschusses beraten und wägen ab, welche Fähigkeiten und Kenntnisse, Haltungen und Einstellungen in den nächsten sechs Jahren für eine gute Leitung unserer Gemeinde gebraucht werden. Sie suchen nach geeigneten Mitgliedern unserer Gemeinde. Und sie brauchen dabei die Mit-Verantwortung möglichst vieler. Schlagen Sie vor, wen Sie für geeignet halten. Bis zum 29. April haben Sie Zeit, um Pfarrer Bränd-

lein als den Vorsitzenden des Vertrauensausschusses zu informieren.

Der zweite Schritt: Wahlvorschlag und Kandidatur

Der zweite Schritt: Der Vertrauensausschuss bittet vorgeschlagene Gemeindeglieder zu kandidieren. Aus den Zusagen entsteht der Wahlvorschlag. Der wird im Gottesdienst so frühzeitig abgekündigt, dass noch Zeit für Nachbenennungen bleibt.



Ich glaub. Ich wähl.

Kirchenvorstandswahlen
21. Oktober 2012

Der dritte Schritt: Ihre Stimme zählt

Dann legt der Vertrauensausschuss den endgültigen Wahlvorschlag fest. Und aus dem können Sie durch Ihre Kreuzchen am 21. Oktober die acht Namen auswählen, die für Sie besonders überzeugend unsere evangelische Gemeinde vertreten.

Der Vertrauensausschuss

Hartmut Assel (stellvertretender Vorsitzender), Pfarrer Wolfgang Brändlein (Vorsitzender), Christina Fischer, Harald Helgert, Wolfgang Käser, Gerhard Keller und Christine Thorwart



Der Ökumenische Gottesdienst am Weltgebetstag im katholischen Gemeindezentrum wurde von einem Gottesdienstteam liebevoll vorbereitet und gestaltet. Viele kamen und feierten mit.

Wichtige Adressen und Informationen

Evang. Kindergarten „Arche Noah“
Kapellenbergstraße 8, Burgbernheim
☎ 09843-1241, ☎ 09843-936592
Mail: kindergartenburgbernheim@t-online.de
Leitung: Anita Schnotz

Krabbelgruppe

Dienstags von 10 bis 12 Uhr
(Gemeindehaus), Ansprechpartnerin:
Gabi Wattenbach, ☎ 09843-980408

Kirchenchor

Montags, 20 Uhr (Gemeindehaus)
Leitung: Hannes Hauptmann,
☎ 09843-1741

Frauenkreis

am letzten Dienstag im Monat, 19.30
bzw. 20.00 Uhr (Gemeindehaus),
Bertel Assel, ☎ 09843-547
Lydia Henninger, ☎ 09843-1524
Alma Heydemann, ☎ 09843-980496
Anita Rabenstein, ☎ 09843-3331

Seniorenkreis

am zweiten Donnerstag im Monat,
14.00 bzw. 14.30 Uhr (Gemeindehaus)
Leiterinnen: Lina Payer, ☎ 09843-549,
Herta Leidig, ☎ 09843-1780

Pflegeberatung im Diakoniebüro

(gefördert vom Krankenpflegeverein)
Christa Hegwein-Schlegel berät Sie
mittwochs von 15 bis 18 Uhr im Ge-
meindehaus, ☎ 09843-936151. Bera-
tung bei Ihnen zuhause ist möglich.

Jugendband

Proben samstags nach Vereinbarung,
Leiter: Thomas Rohler, ☎ 09843-512

Evangelische Jugend (EJ)

Die Jugendgruppe **↑OBEN** trifft sich
14-tägig freitags im Jugendraum
Ansprechpartnerin: Regina Dumke,
☎ 09841-1371

Evangelische Landjugend (ELJ)

Ansprechpartner:
Christina Fischer, ☎ 09843-1544
Christian Settler, ☎ 09843-936383

Nach Vereinbarung treffen sich:

Kindergartenausschuss
Bau- und Friedhofsausschuss
Jugendausschuss
Redaktionsteam Gemeindebrief
Krabbelgottesdienstteam
Leitung: Pfr. Brändlein
Kindergottesdienstteam
Ansprechpartnerin: Sonja Breit-
schwerdt, ☎ 09843-2981
KonfiTeam, Leitung: Pfr. Brändlein

Bankverbindung für Ihre Spenden:

Raiffeisenbank Burgbernheim,
BLZ 76069372, Kt.Nr. 7224940
Sparkasse Burgbernheim,
BLZ 76251020, Kt.Nr. 620071977

Aus dem Kindergarten



Baumaßnahme nähert sich ihrem erfolgreichen Abschluss

In den letzten Wochen hat sich auf unserer Baustelle viel getan. Der Bauabschnitt für unsere 2. Kleinkindergruppe ist kurz vor der Vollenendung. Wir freuen uns sehr darüber, dass alle Handwerker ihr Bestes gegeben haben, so dass wir termingerecht in die neuen Räume einziehen können.

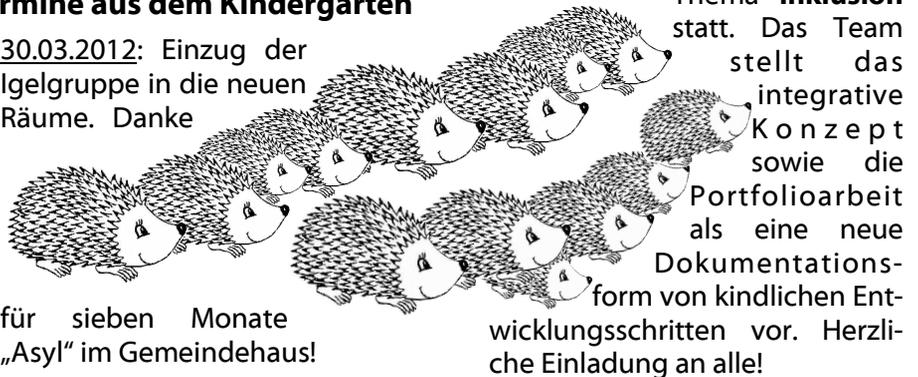
Vielen herzlichen Dank an alle beteiligten Firmen und unseren Architekten Sebastian Reeg. Insbesondere geht ein herzlicher Dank an die fünf Mitglieder des Bauausschusses und ihrem Vorsitzenden Hartmut Assel für das überaus große Engagement bei der engagierten und kompetenten Begleitung der Baumaßnahme, durch die großzügige und freundlich gestaltete Kleinkinderräumlichkeiten geschaffen wurden.

Bestimmt sind Sie schon etwas neugierig auf die neuen Räume. Am Samstag, 16. Juni haben alle Gemeindeglieder sowie die interessierte Öffentlichkeit im Rahmen un-

seres Einweihungsfestes Gelegenheit, den Anbau und auch die Räume des Kindergartenbereiches zu besichtigen. Gleichzeitig feiern wir am 16. Juni unser alljährliches Kindergartenfest.

Termine aus dem Kindergarten

- ◆ 30.03.2012: Einzug der Igelgruppe in die neuen Räume. Danke für sieben Monate „Asyl“ im Gemeindehaus!
- ◆ 04.04.2012: Um 19.00 Uhr sind alle neuen Eltern und Interessenten zu einem Kennenlern- und Informationselternabend eingeladen
- ◆ 05.04.2012: Osterfeier und Osternestsuche für alle Arche-Noah-Kinder
- ◆ 10.04.2012: großer Putz- und Inventurtag – der Kindergarten ist geschlossen
- ◆ 12.04.2012: Die Kinder gestalten den Seniorennachmittag mit Frühlingsliedern und Flötenspiel



- ◆ 19.04.2012: Zahnarztbesuch – wir sprechen über richtige Zahnpflege und gesunde Ernährung
- ◆ 19.04.2012: Um 20.00 Uhr findet ein **Gemeinde- und Elternabend** im Kindergarten zum Thema **Inklusion** statt. Das Team stellt das integrative Konzept sowie die Portfolioarbeit als eine neue Dokumentationsform von kindlichen Entwicklungsschritten vor. Herzliche Einladung an alle!
- ◆ 29.05. bis 01.06.2012: Der Kindergarten ist in diesen vier Tagen während der Pfingstferien geschlossen.
- ◆ 16.06.2012: Um 14.00 Uhr ist großes Einweihungs- und Sommerfest mit Tag der offenen Tür im Kindergarten

Mit frühlinghaften Grüßen

Ihr Kindergarten team Arche Noah

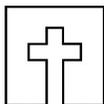


Der Anbau ist längst fertig. Er fügt sich sehr harmonisch an die 1990 bis 1992 erbaute „Arche Noah“ an und gibt dem „mittelalten Bau“ ein gefälliges Aussehen. Im Anbau ist es sehr hell und freundlich. Wärmeisolierende Glasscheiben sorgen dafür, dass es im Winter schön warm und im Sommer angenehm kühl bleibt.

Der bisherige vierte Gruppenraum im Souterrain ist Ende März auch umgebaut und nimmt weitere 12 Kleinkinder auf. So können in der „Arche Noah“ ab April 24 Kleinkinder betreut werden. Für Burgbernheim und seine jungen Familien ist dies von enormer Bedeutung!



Freud und Leid



AUS DIESEM LEBEN ABGERUFEN UND KIRCHLICH BESTATTET WURDEN:

Maria Hoppe, geb. Koppel

verstorben am 30. Januar 2012 im Alter von 82 Jahren, bestattet am 2. Februar 2012

Elsa Kühn, geb. Schmidt

verstorben am 4. Januar 2012 im Alter von 81 Jahren, beigesetzt am 4. Februar 2012

Hilmar Schmidt

verstorben am 12. Februar 2012 im Alter von 83 Jahren, bestattet am 20. Februar 2012

Otto Jendreiek

verstorben am 29. Februar 2012 im Alter von 86 Jahren, bestattet am 5. März 2012

Magdalena Slama, geb. Finkenberger

verstorben am 27. Januar 2012 im Alter von 89 Jahren, bestattet am 3. Februar 2012

Maria Hahn, geb. Schenk

verstorben am 11. Februar 2012 im Alter von 90 Jahren, bestattet am 16. Februar 2012

Horst Hentschel

verstorben am 15. Februar 2012 im Alter von 71 Jahren, beigesetzt am 3. März 2012

Kurznachrichten aus der Gemeinde

- ◆ Im Seniorenkreis wurde über das Thema **„Mit Kindern Abendmahl feiern“** nachgedacht. Pfarrrer Brändlein berichtete über die Gründe, die in der bayerischen Landeskirche zu einem intensiven Nachdenken über die Zulassung der Kinder zum Abendmahl geführt haben. Im April will der Kirchenvorstand dann seine Entscheidung treffen.
- ◆ Am Palmsonntag werden 14 Jungs und 10 Mädchen konfirmiert. Nach den Osterferien werden dann die Jugendlichen angeschrieben, die **2013** ihre **Konfirmation** feiern und die Eltern zu einem ersten **Elternabend** eingeladen. Dieser wird am **3. Mai** stattfinden.
- ◆ Bitte jetzt schon vormerken: Am **Samstag, den 16. Juni** wird im Rahmen des Kindergartenfestes der **neue Kleinkinderbereich eingeweiht**. Die Einweihung nimmt Dekanin Gisela Bornowski vor.
- ◆ Nach **sieben Monaten** verlassen die **Kleinkinder** wieder das Gemeindehaus. Die Kleinkindergruppen hatten während der Baumaßnahme im Kindergarten zwischenzeitlich den kleinen Saal und das Sitzungszimmer belegt und für viel Leben im Haus gesorgt. Vielen Dank den

Wichtige Termine * Wichtige Termine * Wichtige

Falls nicht anders vermerkt, finden die Veranstaltungen im Gemeindehaus statt.

Donnerstag	12.04.	14.30 Uhr	Seniorenkreis
Dienstag	17.04.	19.30 Uhr	Vorbereitungsabend f. Silberne Konfirmation
Mittwoch	18.04.	20.00 Uhr	Kirchenvorstand-Sitzung (öffentlich)
Donnerstag	19.04.	20.00 Uhr	Gemeinde- und Elternabend zum Thema „Inklusion & Integration“ (Kindergarten, Seite 6)
Sonntag	22.04.	17.30 Uhr	Jahresempfang für alle Mitarbeitenden (Seite 4)
Dienstag	24.04.	20.00 Uhr	Frauenkreis
Donnerstag	03.05.	19.30 Uhr	Elternabend für den neuen Konfirmandenkurs
Samstag	05.05.	19.30 Uhr	Muttertagskonzert (Kirche) mit dem Posaunenchor St. Kilian und Chor „Kreuzschnäbel“ (Seite 4)
Donnerstag	10.05.	14.30 Uhr	Seniorenkreis
Mittwoch	23.05.	20.00 Uhr	Kirchenvorstand-Sitzung (öffentlich)
Donnerstag	24.05.	19.30 Uhr	Vorbereitungsabend f. Goldene Konfirmation
Freitag	25.05.	18.30 Uhr	Meditatives Tanzen - Anmeldung bei Charlotte Brändlein erbeten (Tel. 09843-97865)
Dienstag	29.05.	20.00 Uhr	Frauenkreis
An jedem Sonntag (mit Ausnahme der Ferienzeiten) ist Kindergottesdienst!			

Gemeindegruppen, die die damit verbundenen Einschränkung mit Bravour gemeistert haben!

- ◆ Der **Musikalische Abendgottesdienst** am 4. März stand nicht nur unter dem spannenden Thema „Unter die Haut“; er war auch wieder sehr gut besucht.
- ◆ Das **Spangenberg-Sozial-Werk e.V.** bedankt sich herzlich für die Kleider- und Schuhspenden im Oktober 2011. Das Sammelaufkommen unserer Gemeinde betrug **stattliche 1.300 kg**. Wer mehr über die diakonische Arbeit von Spangenberg erfahren möchte, findet im Internet unter

www.kleiderstiftung.de aktuelle Informationen. Rückfragen beantwortet gerne das Spangenberg-Team unter 05351/523540. Sie können auch eine Mail an info@kleiderstiftung.de senden.

- ◆ Unsere ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden gebeten, an einer **repräsentativen Umfrage** der Landeskirche teilzunehmen. Sie soll helfen, das Angebot für Ehrenamtliche noch zu verbessern. Die **Fragebögen** werden vom Pfarramt aus verteilt. Wer bis Mitte April keinen bekommen hat, wird am Jahresempfang versorgt.

**Pfaffenhofen
Bergtshofen****Ergersheim****Buchheim****Wiebelsheim**

Pfarramt: Kirchenbuck 4, 91465 Ergersheim
Tel.: 09847-1802 Fax: 09847-985600
Email: pfarramt.ergersheim@t-online.de

Pfarrer/-in: Mechthild Bauer und Günter Bauer
Sekretärin: Claudia Nähr, Di. und Mi. Vormittag

Vertrauensfrau Buchheim:
Johanna Schmidt, 09847-295

Vertrauensfrau Pfaffenhofen-Bergtshofen:
Petra Schmiedeke, 09847-985792

Vertrauensfrau Ergersheim:
Else Rabenstein, 09847-242

Vertrauensfrau Wiebelsheim:
Christa Roth, 09841-1460

Internetseite Kapelle: www.stephanuskapelle.de

Liebe Leserinnen und Leser,

in den Kirchengemeinden unserer Landeskirche werden die **Kirchen-
vorstandswahlen 2012** vorbereitet. Sie stehen unter dem Motto „Ich glaub. Ich wähl.“

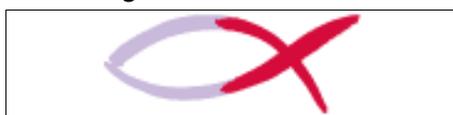
Auf Seite 3 des letzten Gemeindebriefes standen bereits viele grundsätzliche Informationen dazu.



Wir haben in Buchheim, Ergersheim, Pfaffenhofen-Bergtshofen und Wiebelsheim sehr engagierte Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher und können dankbar sein für alles, was sie in den letzten Jahren geleistet haben. Einige von ihnen kandidieren ein weiteres Mal bei der anstehenden Wahl, andere wollen ihr bisheriges Amt aufgeben.

Auf jeden Fall brauchen wir auch zukünftig Frauen und Männer, die in den Kirchenvorständen mitarbeiten.

Der Kirchenvorstand ist das Leitungsgremium einer Kirchengemeinde, und seine Mitglieder tragen gemeinsam Verantwortung für die Belange ihrer Gemeinde.



Die Kirchenvorstandswahlen sind ein Anlass, darüber nachzudenken, was in einer Kirchengemeinde für die kommenden Jahre wichtig ist und welche Personen sich dafür einsetzen würden.

Hier die wichtigsten Informationen zur Kirchenvorstandswahl:

- Sogenannte Vertrauensausschüsse bereiten in allen Kirchengemeinden diese Wahl vor und werden sie am Wahltag, 21. Oktober, leiten.
- Der Vertrauensausschuss stellt den Wahlvorschlag auf.
- Alle Gemeindemitglieder können für die Wahl Kandidatinnen und Kandidaten benennen und dem Vertrauensausschuss mitteilen.
- Wählbar sind Gemeindemitglieder ab 18 Jahren.
- Wahlberechtigt sind alle Gemeindemitglieder, die am Wahltag 14 Jahre alt und konfirmiert sind, oder die mindestens 16 Jahre alt sind und seit drei Monaten in der Kirchengemeinde wohnen.
- Briefwahl ist auf Antrag möglich.

Vertrauensausschuss

Die Vertrauensausschüsse zur Wahl sind bereits zusammengetreten. Sie bestehen aus zwei Mitgliedern der Kirchenvorstände, zwei berufenen Gemeindemitgliedern und Pfarrer Günter Bauer:

Buchheim:

Johanna Schmidt
Norbert Scheitacker
Friedrich Endres
Hans Meyer

Ergersheim:

Else Rabenstein
Richard Gehret
Renate Scharf
Karl-Heinrich Selbert

Pfaffenhofen-Bergtshofen:

Petra Schmiedeke
Hermann Fluhrer
Irmgard Schmidt
Werner Kern

Wiebelsheim:

Christa Roth
Ingrid Arnold
Grete Lang-Kareth
Georg Grau

Wir bitten Sie:

- Überlegen Sie, wen Sie für das Amt einer Kirchenvorsteherin oder eines Kirchenvorstehers für geeignet halten und benennen Sie Kandidatinnen und Kandidaten!
- Geben Sie Ihre Vorschläge an die Vertrauensausschüsse oder an das Pfarramt.
- Entscheiden Sie schon im Vorfeld der Wahl mit, wer in den nächsten Jahren die Kirchengemeinde leiten soll!

Ihre Pfarrer
Mechthild und Günter Bauer

Aus dem Kirchenvorstand Ergersheim:

Einschub in die Friedhofsordnung

Mit sofortiger Wirkung hat der Kirchenvorstand Ergersheim eine Ergänzung der Friedhofs-, Grabmal- und Bepflanzungsordnung beschlossen. In IV. Grabmal- und Bepflanzungsordnung, §24 Form und Aussehen ist Punkt 2 neu:

„Die vollständige Abdeckung einer Grabstätte mit einer steinernen Grabplatte ist nicht zulässig. Eine Grabplatte muss mindestens 20 % der Grabfläche zur Bepflanzung des Grabes offen lassen.“

Diese Satzungsänderung wurde kirchenaufsichtlich genehmigt; die entsprechende Bekanntmachung hängt bei den „Mitteilungen“ der Gemeinde Ergersheim aus.

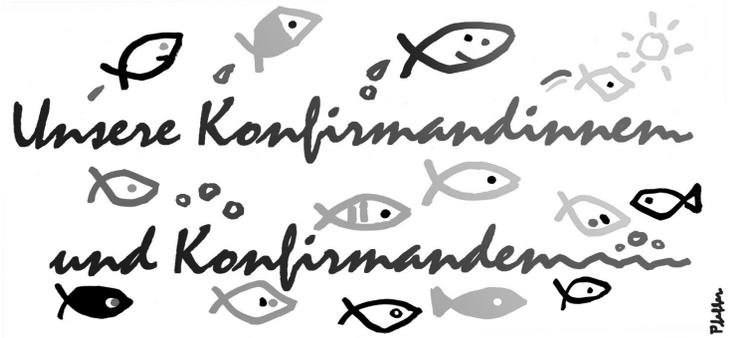
Christbaumbeleuchtung

Der Kirchenvorstand Ergersheim hat beschlossen, für die Christbäume in der Kirche ab Weihnachten 2012 eine elektrische, am besten kabellose, Beleuchtung anzuschaffen. Dafür sprechen hauptsächlich Gründe der Sicherheit. Außerdem ist das Anzünden der Kerzen für Kinder schwierig, und die Verrußung soll verringert werden.

Neue Abendmahlskelche für Wiebelsheim und Ergersheim

Für Wiebelsheim wurde ein weiterer Abendmahlskelch bestellt, der vom Kirchgeld 2011 bezahlt wird. Außerdem werden in Ergersheim und in Wiebelsheim jeweils ein Kelch für Traubensaft angeschafft.

 **Konzertgottesdienst**
für die gesamte
„Westregion“
Pfingstmontag, 28. Mai
Kirche Pfaffenhofen
Siehe Seite 3



Am 22. April feiern in Ergersheim Konfirmation

Melissa Kapfer
Jasmin Löblein
Theresa Scherrle
Jakob Snel
Alexander Tanch
Niklas Wagner

Abendgottesdienst ist am Samstag, 21. April um 18 Uhr.
Der Konfirmationsgottesdienst am 22. April beginnt um 9.30 Uhr.

Am 29. April feiern in Ergersheim Konfirmation

die Schülerinnen und Schüler aus der Franziskus-Schule

Kevin Beddick, Neustadt/Aisch
Benjamin Glodczey, Rothenburg/Tbr.
Moritz Munzinger, Neustadt/Aisch
Franziska Schenk, Scheinfeld

Der Konfirmationsgottesdienst am 29. April beginnt um 9.30 Uhr.

**Wir wünschen allen
Konfirmandinnen und Konfirmanden Gottes Segen!**

Sonstige besondere Gottesdienste

Am frühen Morgen des Ostersonntags, 8. April um 5.30 Uhr wird in Ergersheim die **Osternacht** gefeiert; anschließend gibt es ein **Osterfrühstück**.

Ebenfalls am Ostersonntag, um 11.30 Uhr ist **Mini-Gottesdienst** mit Osternester-Suchen.

Der **Kirchweihgottesdienst** in Buchheim am 6. Mai mit gereimter Predigt beginnt um 10 Uhr.

Am Dienstag, 8. Mai findet um 19.30 Uhr in Ergersheim ein **Erntebittgottesdienst** statt.

Der **Himmelfahrtsgottesdienst** am Seenheimer See am 17. Mai beginnt um 10 Uhr. Wir feiern ihn wieder gemeinsam mit den Pfarreien Ermetzhofen und Seenheim.

Der Gottesdienst zur **Jubelkonfirmation** am 20. Mai in Ergersheim beginnt um 9.30 Uhr.

Am Pfingstsonntag, 27. Mai gibt es einen weiteren **Mini-Gottesdienst**.



Kinder und Jugend



Angebote
für alle vier Gemeinden:

Kindergottesdienst

Kindergottesdienst ist um 10 Uhr im jeweiligen Gemeinderaum:

In **Buchheim:**

- 29. April und 13. Mai

In **Ergersheim:**

- 29. April
- 18. Mai und 10. Juni

In **Wiebelsheim:**

- 22. April
- 6. und 20. Mai

An **Himmelfahrt** ist für alle 4 Kirchengemeinden gemeinsam mit Ermetzhofen und Seenheim Gottesdienst am Seenheimer See - mit Extraprogramm für alle Kinder. Herzliche Einladung!

Kinderchor Buchheim

Die nächsten **Proben** sind am 27. April, am 11. und 25. Mai jeweils von 15-17 Uhr im Gemeindehaus Buchheim.

Osterbrunnen

Alle Kinder aus **allen Gemeinden** sind eingeladen, den Osterbrunnen in Pfaffenhofen zu schmücken und danach Osternester zu suchen:

Ostersamstag, 7. April um 14 Uhr

Kreativer Nachmittag

In den Osterferien dürfen Kinder ab 6 Jahren am 10. April von 14-16 Uhr ins Gemeindehaus Ergersheim kommen. Es werden Tiere aus Woll-Pompons (Bommeln) gestaltet.

„Kirchen-Frühjahrsputz!“

Bitte helfen Sie mit!

Montag, 2. April
ab 13 Uhr
in Ergersheim,
Freitag, 20. April
ab 13 Uhr
in Buchheim



Kinder/Jugendfreizeit in Pappenheim

4. Juni bis 7. Juni 2012

In der zweiten Woche der Pfingstferien findet die Freizeit in Pappenheim in der Landvolkshochschule statt. Dazu sind Kinder und Jugendliche von 10 bis 14 Jahren aus allen Kirchengemeinden der Pfarrei herzlich eingeladen. Auch Kinder und Jugendliche aus anderen Gemeinden sind willkommen.

Ein buntes Programm mit Spielen, Sport und Spannung erwartet die Teilnehmenden, z.B. ein Schwimmbadbesuch, die Burg Pappenheim, Klettern im Hochseilpark (ab 12 Jahren) oder Paddeln auf der Altmühl. Die Leitung hat Pfarrer Günter Bauer mit einigen Ehrenamtlichen. Die Kosten betragen pro Teilnehmenden 100 €.

Wer mitfahren möchte, bitte im Pfarramt melden.

Dort gibt es genauere Informationen und Anmeldeformulare.

Team für den Gottesdienst an Christi Himmelfahrt

Wer möchte den Gottesdienst am See mit vorbereiten? Kreative Köpfe und Ideen mit Herz sind erwünscht! Bitte im Pfarramt melden.

Abschied Wohngruppe in Wiebelsheim

Der Kirchenvorstand hatte die Bewohner und die Mitarbeitenden der Wohngruppe zu einem Abschiedessen in den Gemeinderaum eingeladen. Auch Mitglieder von früheren Kirchenvorständen und einige weitere Gemeindemitglieder waren der Einladung gefolgt.

Die Bewohner der Wohngruppe erhielten vom Kirchenvorstand jeweils ein gerahmtes Foto zur Erinnerung an ihre Zeit in Wiebelsheim.



Herr Quernt vom Waldheim in Urphertshofen überreichte der Kirchengemeinde zum Abschied ein Kreuz mit Motiven zu den Werken der Barmherzigkeit.

Nach dem Umzug der Wohngruppe nach Rothenburg wird das ehemalige Pfarrhaus erst einmal verwaist sein. Bis jetzt hat sich trotz Nachfragen noch keine Möglichkeit aufgetan, wie die Räume im Haus weiterhin sinnvoll genutzt werden können.

Wer einen Vorschlag hat, bitte dem Kirchenvorstand mitteilen.



Pfarrer Günter Bauer überreicht Bewohnern der Wiebelsheimer Wohngruppe zum Abschied aus dem ehemaligen Pfarrhaus ein Erinnerungsbild.

Das kleine Bild oben zeigt das „Neuendettelsauer Lebenskreuz“, das die Kirchengemeinde Wiebelsheim als Abschiedsgeschenk erhalten hat.

**In unseren
Gemeinden
wurden
bestattet:**



in Ergersheim
am 11. Februar
Elsa Grötsch
im Alter von 84 Jahren

in Buchheim
am 24. Februar
Margareta Seitz
im Alter von 97 Jahren

am 25. Februar
Anna Schmidt
im Alter von 93 Jahren

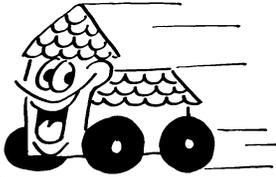
am 20. März
Heinrich Reuter
im Alter von 76 Jahren

Gemeindeausflug nach Neuburg und Eichstätt

Am Dienstag, **22. Mai**, unternehmen wir einen ganztägigen Gemeindeausflug.

Abfahrt ist um 8.00 Uhr in Wiebelsheim, um 8.05 Uhr in Ergersheim und um 8.10 Uhr in Buchheim.

Die Fahrt geht zunächst nach Neuburg an der Donau.



Die dortige Schlosskapelle aus dem Jahr 1530 ist der älteste evangelische Sakralbau der Welt. Wir werden in Neuburg diese Kirche besichtigen, dort zu Mittag essen und eine Stadtführung mit dem Bus und zum Teil zu Fuß unternehmen.

Dann fahren wir nach Eichstätt. Nach Kaffee und Kuchen besuchen wir die Evangelische Kirche, in der uns einer der Pfarrer etwas zur Evangelischen Kirchengemeinde in der Dom- und Bischofsstadt erzählen wird.

Auf der Heimfahrt ist noch eine abendliche Einkehr vorgesehen.

Kosten pro Person 20 €. Bitte melden Sie sich an, damit wir besser planen können.

Frist für Kaufangebote Pfarrhaus Buchheim

Das Pfarrhaus steht zum Verkauf. Wer noch ein Angebot abgeben möchte, hat dazu bis zum 15. April 2012 noch die Möglichkeit. An diesem Tag endet die Frist.

Weitere Unterstützung für Jesca in Tansania

Die Kirchengemeinde hat in den vergangenen Jahren immer wieder Jesca unterstützt und einen Teil der Schulgebühren für ihre weitere Ausbildung übernommen.



Der Kontakt zu ihr ist entstanden, weil Marion Hegwein aus Buchheim und Jesca einander kennengelernt haben und befreundet sind.

Für weitere ca. 2 1/2 Jahre ist Jesca auf finanzielle Unterstützung angewiesen, um ihre Schulausbildung abschließen zu können. Später will sie Pfarrerin werden.

Der Kirchenvorstand möchte ihr die nötige Unterstützung auch weiterhin zukommen lassen. Dazu sind Aktionen und Spenden aus der Gemeinde willkommen.

Herzliche Glück- und Segenswünsche zum Geburtstag

in Ergersheim		
06.04.	Robert Dornberger	84 J.
12.04.	Hans Moll	87 J.
12.04.	Gertraud Mangold	77 J.
16.04.	Frida Moll	89 J.
19.04.	Frieda Förster	83 J.
25.04.	Friedrich Weinmann	89 J.
25.04.	Erika Weber	75 J.
25.04.	Irmgard Grötsch	71 J.
04.05.	Kurt Beuschel	75 J.
05.05.	Elsa Hahn	86 J.
05.05.	Manfred Tille	79 J.
07.05.	Johann Düll	77 J.
12.05.	Konrad Staudinger	88 J.
18.05.	Richard Gumbrecht	82 J.
20.05.	Hellmut Herrmann	77 J.
20.05.	Elsbeth Krämer	70 J.
21.05.	Ernestine Moll	80 J.
22.05.	Walter Löblein	70 J.
24.05.	Leonhard Schmiegl	85 J.
25.05.	Frida Kühnel	86 J.
31.05.	Charlotte Lichteneber	79 J.

in Wiebelsheim		
02.04.	Margot Fink	76 J.
10.04.	Anna Heyne	90 J.
29.04.	Fritz Schäfer	96 J.
02.05.	Rosemarie Dietlein	72 J.
20.05.	Ingeborg Kötzl	72 J.
29.05.	Georg Dietlein	76 J.

in Buchheim		
30.04.	Johann Scheitacker	80 J.
30.04.	Elisabeth Endreß	72 J.
06.05.	Frieda Rückert	73 J.
28.05.	Helga Deeg	71 J.
31.05.	Johann Hammel	76 J.

in Pfaffenhofen / Bergtshofen		
05.04.	Fritz Müller	75 J.
22.04.	Anna Krämer	75 J.
23.05.	Wilhelm Schell	82 J.

MONATSSPRUCH APRIL 2012
MARKUS 16,15

Jesus Christus spricht: *Geht hinaus
in die ganze Welt, und verkündet das
Evangelium allen Geschöpfen!*

Neue Reihe Kirchenportraits

Mittelpunkte

Mehr als ein Dutzend Kirchen und Kapellen stehen in unserer Region. Mit ihren Türmen sind sie weithin sichtbar und ihren Glocken weithin hörbar. Fast überall sind sie der Mittelpunkt des Ortes - im geographischen und im geistlichen Sinn. Unsere Kirchen und Kapellen sind besondere Orte. Wer sie betritt und sich darauf einlässt, spürt, dass es sich hier um ganz besondere Gebäude handelt.

Altehrwürdig

Vor Jahrhunderten zur Ehre Gottes und zur Feier des Gottesdienstes erbaut und mit viel Liebe und Großzügigkeit immer wieder aus- und umgestaltet. Ein Ort, an dem Gene-

rationen vor uns Freuden und Sorgen des Lebens vor Gott gebracht haben. Ein Ort, an dem so viele vor uns Trost und Zuflucht gefunden haben. Ein Ort, an den Menschen immer wieder zurückkommen, von der Wiege bis zur Bahre.

Häuser Gottes

Denn Kirchen sind *Gotteshäuser*. Wer Gott sucht, kann ihm hier in besonderer Weise begegnen. Mitten in unserer Welt eröffnen sie uns einen Blick in Gottes Welt und zeigen uns ein Stück Himmel: der besondere Lichteinfall, die Farben und Bilder sprechen ihre eigene Sprache. Genauso wie die tiefe Ruhe, Gottes Wort in Gebet und Predigt oder die Klänge der Orgel.

Jede unserer Kirchen und Kapellen ist ein *Gotteshaus*, an dem wir Gott besonders nah sein können. Aber jede hat ein anderes Gesicht und erzählt andere Geschichten.

Einladend

Deswegen möchten wir sie Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, in dieser neuen Reihe vorstellen. Bestimmt ist die eine oder andere Überraschung für Sie dabei, vielleicht sogar im Portrait Ihrer Kirche! Lassen Sie sich einladen und besuchen Sie die Kapellen und Kirchen unserer Region.

Wir versprechen Ihnen, sie sind einen Besuch wert!

Die Kirche St. Bartholomäus zu Urfersheim

Ursprünge

Etwa im 8. Jahrhundert wurde in Urfersheim vom Bistum Eichstätt aus eine Kirche gegründet, vermutlich auf dem Grund keltisch-germanischer Kultstätten. Die Anfänge der heutigen Kirche reichen bis an das Ende des 12. Jahrhunderts zurück. Das romanische Portal, durch das man die Kirche betritt, und die Umfassungsmauern des Kirchhofs stammen noch aus dieser Zeit.

Ein feste Burg

Im Bauernkrieg wurde Urfersheim niedergebrannt - als Rache für die Einäscherung des Illesheimer Schlosses Röllingshausen. Dabei wurden große Teile der Kirche zerstört. Darauf folgte eine mühsame Phase des Wiederaufbaus, die immer wieder von Kriegen erschwert wurde. Wie schwer Leid und Schrecken dieser Kriege auf den Urfersheimern lastete, davon zeugt noch das „Teufelskammerla“. Ein versteckter Fluchtraum im Turm unterhalb der Glocken, der ursprünglich nur über das flache Dach und kriechend erreicht werden konnte. Ungefähr zwanzig Menschen fanden so in ihrer Kirche eine letzte Zu-

flucht, wenn der Feind die Umfassungsmauern des Kirchhofs überwunden hatte.



Kirchenraum

Um 1710 wurde der Innenraum der Kirche im Markgrafenstil umgebaut. Der ursprüngliche Chorraum wurde durch eine Altarwand vom Kirchenschiff abgetrennt. Auf diese Wand fällt der erste Blick der Kirchenbesucher und an ihr befindet sich auch die Kanzel. Kanzel

und Kanzeldeckel sind aufwendig gearbeitet und stammen aus der Zeit des Dreißigjährigen Krieges. Wie schwer diese Zeit und wie bedeutsam das Wort Gottes den damaligen Urfersheimern war, lassen die Worte am Handlaufgesims aus 2. Tim. erahnen: *Predige das Wort, halt an, es sei zur Zeit oder Unzeit.*

Der Taufstein stammt aus dem Jahr 1575 und hat die Form eines Pokals, die den Betrachter bewusst an den Abendmahlskelch erinnern will - Taufe und Abendmahl die zwei evangelischen Sakramente.

Schätze

Der gekreuzigte Christus am Altar ist ein Meisterwerk des 14. oder 15. Jahrhunderts aus dem hiesigen Raum. Es ist eines der ältesten, erhaltenen Kunstwerke der Kirche. Das Gesicht des gekreuzigten Christus ist gelöst. Durch Tod und Leiden hindurch schimmert das ewige Leben.

Zum ältesten, vorreformatorischen Schatz der Kirche zählen außerdem ein Abendmahlskelch und eine Patene (Hostienteller), wertvolle Goldschmiedearbeiten aus dem 15. Jahrhundert.

Pfarrer Alexander Caesar

05.05.

Muttertagskonzert

am Samstag, 5. Mai
19.30 Uhr
Kirche St. Johannes
Burgbernheim



mit dem Posaunenchor St. Kilian
Bad Windsheim
sowie dem Chor
„Kreuzschnäbel“

Eintritt frei -
Spenden für die Kongo-
Partnerschaft des Dekanatsbezirks
Bad Windsheim

12.5.

25 Jahre Frauensingkreis St. Kilian Marktbergel

Konzert am 12. Mai, 19.30 Uhr,
St. Veit Kirche Marktbergel

Mitwirkende:

Frauensingkreis St. Kilian,
KirchenChor St. Johannes Burgbernheim
Männergesangverein Marktbergel
Posaunenchor Marktbergel

Eintritt frei -
Spenden zur Deckung
der Unkosten erbeten

17.05.

Fest Christi Himmelfahrt Donnerstag, 17. Mai

Pfarrei Ergersheim

Beginn 10 Uhr. Am Seenheimer See unterhalb der Weinberge, nördlich von Ergersheim. Gemeinsamer Gottesdienst der Gemeinden aus den Pfarreien Seenheim, Ermetzhofen (beide Dekanat Uffenheim) und Ergersheim. Musikalische Ausgestaltung durch den Posaunenchor Rudolphofen/Seenheim. Bei Regen findet der Gottesdienst in der Kirche in Ergersheim statt.

Kirchengemeinden Marktbergel, Ottenhofen und Burgbernheim

Beginn 9.30 Uhr. Auf der Wiese nahe des Erlbachsweihers zwischen Marktbergel und Burgbernheim. Bitte folgen Sie der Ausschilderung. Musikalische Ausgestaltung durch den Posaunenchor Marktbergel. Bei Regen findet der Gottesdienst in der St. Veitskirche in Marktbergel statt.

Pfarrei Illesheim

Beginn 10.00 Uhr. Feldgottesdienst in Sontheim. Der Gottesdienst wird musikalisch von den Posaunenchoristen gestaltet. Alle Kinder sind herzlich zum FeldKiGo eingeladen! Beim anschließenden gemütlichen Beisammensein ist für das leibliche Wohl bestens gesorgt.

28.05.

**KONZERTGOTTESDIENST
FÜR DIE GANZE WESTREGION**
am Pfingstmontag, 28. Mai, 10.00 Uhr
Kirche Pfaffenhofen

mit dem Instrumentalduo WindWood & Co

... und dann ist Mühlentag in Pfaffenhofen

Pflegeberatung im Diakoniebüro im Gemeindehaus Burgbernheim

mittwochs von 15.00 bis 18.00 Uhr durch
Christa Hegwein-Schlegel
von der Zentralen Diakoniestation
Neustadt/Aisch - Bad Windsheim

In dieser Zeit ist die Mitarbeiterin unter
Tel. Nr. 09843-936151 vor Ort erreichbar.
Auf Wunsch kommt sie auch ins Haus.



Gottesdienste in unseren Gemeinden

Datum	Ort	Burgbernhem	Ergersheim	Wiebelsheim	Buchheim	Pfaffenhofen
Do., 5. April 2012 Gründonnerstag Kollekte: Eigene Gemeinde		19.00 Uhr (Brändlein) mit Beichte und Abendmahl	20.00 Uhr Beichte und Abendmahl (Bauer)	15.30 Uhr Senioren-AM Kirche (Bauer)	14.00 Uhr Senioren-AM Gemeindehaus (Bauer)	
Fr. 6. April 2012 Karfreitag Kollekte: Diak. Werk Neustadt/ A., Bad Windsheim/Uffenheim		10.00 Uhr 15.00 Uhr Lit. Vesper, m. A. (beide: Brändlein)	9.00 Uhr (Bauer)	10.00 Uhr mit Abendmahl (Bauer)	14.30 Uhr (Bauer)	
So., 8. April 2012 Ostersonntag Kollekte: Kirchenpartnerschaft zwischen Bayern u. Ungarn		5.30 Uhr Osternacht 10.00 Uhr (Brändlein), m. A.	5.30 Uhr Osternacht (Bauer) 11.30 Mini-GD	9.00 Uhr (Bauer)		10.00 Uhr (Bauer)
Mo., 9. April 2012 Ostermontag Kollekte: Eigene Gemeinde		10.00 Uhr (Bauer)	10.00 Uhr (Brändlein)		8.45 Uhr (Brändlein)	
So., 15. April 2012 Quasimodogeniti Kollekte: Eigene Gemeinde		10.00 Uhr (Ströbel)	10.00 Uhr (Manfred Berr)			
So., 22. April 2012 Misericordias Domini Kollekte: Bibelverbreitung im In- und Ausland		10.00 Uhr (Brändlein)	9.30 Uhr Konfirmation (Bauer)	9.00 Uhr (Christa Roth)		10.00 Uhr (Christa Roth)
So., 29. April 2012 Jubiläe Kollekte: Evang. Jugendarbeit in Bayern		10.00 Uhr (Assel)	9.30 Uhr Konfirmation Franziskusschule (Bauer)		10.00 Uhr (Lina Stellwag)	
So., 6. Mai 2012 Kantate Kollekte: Kirchenmusik in Bayern		10.00 Uhr (Brändlein) mit dem KirchenChor	9.00 Uhr (Christa Roth)	10.00 Uhr (Christa Roth)	10.00 Uhr Kirchweih (Bauer)	
So., 13. Mai 2012 Rogate Kollekte: Eigene Gemeinde		10.00 Uhr (Schwemmbauer)	10.00 Uhr (Bauer)			8.45 Uhr (Bauer)
Do., 17. Mai 2012 Fest Christi Himmelfahrt Kollekte: Dekanatskollekte für die Notfall-Seelsorge	⇒ siehe Marktbergel	10.00 Uhr Gottesdienst am Seenheimer See für alle Gemeinden mit den Kirchengemeinden der Pfarreien Ermetzhofen und Seenheim (Team)				
So., 20. Mai 2012 Exaudi Kollekte: Eigene Gemeinde		! 9.30 Uhr (Brändlein) Silberne Konfirmation	9.30 Uhr Jubiläum- Konfirmation (Bauer)	10.00 Uhr (Ehepaar Seemann)	8.45 Uhr (Ehepaar Seemann)	
So., 27. Mai 2012 Pfingstsonntag Kollekte: Ökumenische Arbeit in Bayern		10.00 Uhr (Brändlein)	10.00 Uhr (Bauer) 11.30 Mini-GD	9.00 Uhr (Bauer)	10.00 Uhr (F. Schmidt)	
Mo., 28. Mai 2012 Pfingstmontag Kollekte: Eigene Gemeinde	⇒	⇒	⇒	⇒	⇒	10.00 Uhr Konzert- Gottesdienst Windwood & Co
So., 3. Juni 2012 Trinitatis Kollekte: Eigene Gemeinde		10.00 Uhr (Pfr. Heim)	9.00 Uhr (Bauer)	10.00 Uhr (Bauer)		

Schwebheim	Illesheim	Urfersheim	Westheim	Marktbergel	Ottenhofen	Ort / Datum
-	-	-	-	19.00 Uhr (Regionalbischof Chr. Schmidt) St. Veit	←	Do., 5. April 2012 Gründonnerstag Kollekte: Eigene Gemeinde
15.00 Uhr mit Abendmahl (Caesar)			10.00 Uhr mit Abendmahl (Caesar)	9.00 Uhr (Pfr. Schick)	10.00 Uhr (Pfr. Schick) Gottesdienst mit Abendmahl	Fr. 6. April 2012 Karfreitag Kollekte: Diak. Werk Neustadt/ A., Bad Windsheim/Uffenheim
	5.00 Uhr Osternacht (Caesar)	10.00 Uhr mit Abendmahl (Caesar)		10.00 Uhr (Pfr. Jagusch) Gottesdienst mit Abendmahl	9.00 Uhr (Pfr. Jagusch)	So., 8. April 2012 Ostersonntag Kollekte: Kirchenpartnerschaft zwischen Bayern u. Ungarn
10.00 Uhr (Boxdorfer- Nickel)			9.00 Uhr (Boxdorfer- Nickel)	9.00 Uhr (Pfr. Caesar)	10.00 Uhr (Pfr. Caesar)	Mo., 9. April 2012 Ostermontag Kollekte: Eigene Gemeinde
10.00 Uhr (Veit)			9.30 Uhr Konfirmation (Caesar) Anschl. Taufe	⇒	9.30 Uhr (Pfrin. Caesar) Konfirmation	So., 15. April 2012 Quasimodogeniti Kollekte: Eigene Gemeinde
	10.00 Uhr (Seemann)	9.00 Uhr (Seemann)		9.30 Uhr Konfirmation 14.45 Uhr Andacht	←	So., 22. April 2012 Misericordias Domini Kollekte: Bibelverbreitung im In- und Ausland
9.30 Uhr Konfirmation (Caesar)			10.00 Uhr (Johnson)	10.00 Uhr Schwemmbauer	9.00 Uhr Schwemmbauer	So., 29. April 2012 Jubilate Kollekte: Evang. Jugendarbeit in Bayern
⇒	10.00 Uhr Familien- gottesdienst in. KITA u. Taufe	←	←	9.00 Uhr (Lektor Ströbel)	10.00 Uhr (Lektor Ströbel)	So., 6. Mai 2012 Kantate Kollekte: Kirchenmusik in Bayern
	9.00 Uhr (Johnson)	10.00 Uhr (Johnson)		⇒	9.00 Uhr Schwemmbauer	So., 13. Mai 2012 Rogate Kollekte: Eigene Gemeinde
⇒	⇒	⇒	10.00 Uhr Feldgottesdienst in Sontheim	9.30 Uhr (Brändlein und Team) Pfadfinder-Wiese (Nähe Erlbachsweiher)		Do., 17. Mai 2012 Fest Christi Himmelfahrt Kollekte: Dekanatskollekte für die Notfall-Seelsorge
10.00 Uhr Einführung Läutkinder (Caesar)			9.00 Uhr (Caesar)	10.00 Uhr (Gideonbund, Herr Zwingel)	9.00 Uhr (Gideonbund, Herr Zwingel)	So., 20. Mai 2012 Exaudi Kollekte: Eigene Gemeinde
	10.00 Uhr (Caesar)	9.00 Uhr (Caesar)		9.00 Uhr (Pfr. Jagusch)	10.00 Uhr (Pfr. Jagusch)	So., 27. Mai 2012 Pfingstsonntag Kollekte: Ökumenische Arbeit in Bayern
←	←	←	←	←	←	Mo., 28. Mai 2012 Pfingstmontag Kollekte: Eigene Gemeinde
	9.00 Uhr (Ströbel)	10.00 Uhr (Ströbel)		9.00 Uhr (Klenk)	10.00 Uhr (Klenk)	So., 3. Juni 2012 Trinitatis Kollekte: Eigene Gemeinde

Schwebheim**Illesheim****Urfersheim****Westheim mit Sontheim**

Evang.-Luth. Pfarramt Illesheim, Kirchstraße 6, 91471 Illesheim
Pfarrersehepaar Melanie und Alexander Caesar
Tel. 09841/8468, Fax: 09841/40 34 11, Email: pfarramt.illesheim@elkb.de

Bürozeiten im Pfarramt:

Jeden Montag 7.30 bis 11.30 Uhr und jeden Donnerstag 7.30 bis 12.30 Uhr, Sekretärin: Claudia Nähr.

Kindergarten "Der Gute Hirte"

Schloßstraße 9, 91471 Illesheim,
Tel. 09841/80382, Fax 09841/403445
Email: kiga@illeshheim.de;
täglich geöffnet von 7.00 bis 17.00
Uhr, Leitung: Claudia Hassolt

**Vertrauensleute in den Kirchen-
vorständen:**

Schwebheim: Claudia Geißendörfer,
Tel. 68449, **Illesheim:** Gerhard Grau,
Tel. 8910, **Urfersheim:** Luise Gucken-
berger, Tel. 8255, **Westheim mit Sont-
heim:** Gerhard Enßner, Tel. 4973

Liebe Gemeindemitglieder,

im Pfarrhaus gibt es - so Gott will - im Juni noch mehr Geschrei! ☺

Für uns als Familie bedeutet das wieder einmal viel Freude und große Veränderungen!

Diese Veränderungen werden sich auch auf die Arbeit in der Pfarrei auswirken: nach den Konfirmationen ist die Pfarrstelle vom 1. Mai bis Ende Juli wegen Mutterschutz für die Pfarrstellenhälfte von Melanie Caesar nur halb besetzt.



Während dieser Zeit kann in der Pfarrei nicht alles so weiterlaufen wie üblich - das betrifft Gottesdienste mit dem eigenen Pfarrer, Geburtstagsbesuche und evtl. auch Kasualien. Wir bitten Sie um Verständnis. Die Vertretung übernehmen in dieser Zeit dankenswerterweise die Kollegen der Region.

Nach dem Mutterschutz folgt voraussichtlich ein Jahr Elternzeit, währenddessen Alexander Caesar die Pfarrstelle mit den dazugehörigen Aufgaben zu 100% übernimmt. Melanie Caesar wird sich während

dieser Zeit nach Möglichkeit immer wieder ehrenamtlich in die Gemeindegemeinschaft einbringen.

Gespannt und zuversichtlich auf die bevorstehende Zeit und deren Aufgaben bereiten wir nun auch das letzte Zimmer im Pfarrhaus auf die Neuerungen vor.

Es grüßen Sie herzlich

Ihre Pfarrersleut`

Konfi-Camp

Als wir uns auf die Pfarrstelle beworben haben, war immer wieder die Verantwortung für das Konfi-Camp im Dekanat mit im Gespräch. Aufgrund meiner Vorerfahrungen mit der Konfi-Arbeit in Gunzenhausen habe ich großes Interesse an dieser Form von Konfirmandenarbeit. Umso mehr freue ich mich nun, dass seit Februar 2012 die Gesamtleitung und Organisation des Konfi-Camps tatsächlich zu unserer Pfarrstelle gehört. Besonders dankenswert auch, dass das Dekanat mir dazu während der Elternzeit meiner Frau auch die erforderlichen Rahmenbedingungen einräumt, so dass die Arbeit vor Ort dennoch gesichert ist.

Baumaßnahmen - Erfreuliches

Der barrierefreie Zugang zur **Kirche in Illesheim** hat lange auf sich warten lassen.

Nun liegt uns das Genehmigungsschreiben der Landeskirche vor und dazu ein Zuschuss von 6.500 €. Gemeinsam mit Spenden und der Unterstützung durch den Gemeinderat mit 5.000 € ist die Finanzierung gesichert. Auch die Vorbereitungen auf der Südseite sind schon vorangeschritten.

Herzlichen Dank!

Die letzte Nachricht zum Thema Baumaßnahmen, die uns kurz vor Redaktionsschluss erreicht hat, ist eine Grandiose:

Die Landeskirche hat uns die **Sanie-
rung der Westheimer Kirche** nicht nur ohne Auflagen genehmigt, sondern auch den beantragten Zuschuss von 285.000 € in vollem Umfang zugesagt!

Damit bleiben zwar noch gut 100.000 €, die wir selbst finanzieren müssen, aber das bekommen wir hin...

Herzlichen Dank an die Landeskirche und alle, die bereits kräftig dazu beigetragen haben, dass unsere Kirche gerettet werden kann.

In zwei bis drei Monaten wird es losgehen ... und das Erntedankfest werden wir vermutlich bereits in der sanierten Kirche feiern.



Dienstag, 17. April ab 14.30 Uhr,
Gasthaus Schwarzer Adler West-
heim:

Gedichte, Geschichten und Lieder
rund um den Frühling (Wer möchte,
kann gerne etwas beitragen!)

Freitag, 1. Juni, Nachmittagsaus-
flug. Abfahrt ab 14 Uhr an den je-
weiligen Dorfplätzen. Das Ziel ist
zum Zeitpunkt des Redaktions-
schlusses noch nicht bestätigt- Ge-
naue Einladung folgt!

Abschied im KiGo



Liebe KiGo-Kinder,
danke für die schöne Zeit mit euch,
es hat uns immer sehr gut gefallen.
Wir wünschen euch weiterhin ganz
viel Spaß im KiGo.

Vera & Verena

Frauenfrühstück in Westheim

Samstag, den 21.4., ab 9 Uhr im Ge-
meindehaus Westheim zum Thema
„Die fünf Sprachen der Liebe“.



Referentin:
M. Caesar.

Anmeldung
bitte bis
18.04. bei
G. Sturm
(Tel. 5841).



Am 15. April werden in Westheim konfirmiert

Kim Plackner (Westheim)
Gerhard Brügel (Westheim)
Anna Kraher (Sontheim)
Nadine Wagner (Sontheim)
Nadine Adlfinger (Sontheim)
Alexander Ott (Illesheim)

Beichtgottesdienst ist am Samstag, 14. April, um 16 Uhr.
Der Konfirmationsgottesdienst am Sonntag beginnt um 9.30 Uhr.

Am 29. April werden in Schwebheim konfirmiert

Johannes Billenstein (Schwebheim)
Lea Geißendörfer (Schwebheim)
Franziska Neumeister (Schwebheim)
Daniel Zimmermann (Illesheim)

Beichtgottesdienst ist am Samstag, 28. April, um 18 Uhr.
Der Konfirmationsgottesdienst am Sonntag beginnt um 9.30 Uhr.

Konfi-Spenden 2012

Auf Anfrage der Konfi-Eltern ha-
ben die Kirchenvorstände fol-
gende Verwendungszwecke für
dieses und evtl. die nächsten
Jahre beschlossen:

Illesheim: Rosenbeet Friedhof
Westheim: Neue Vorhänge für
Durchgänge zu Sakristei und
Museum und erstmals für Glo-
ckenturmhaus

Schwebheim: Neues Schwarzes
Parament

Urfersheim: Neuer Schaukasten

Vielen Dank für alle Spenden!

Präpi-Freizeit 2012

Nach 24 Jahren fahre ich wieder zu
einer Konfirmanden- bzw. Präpara-
ndenfreizeit, diesmal allerdings als
Betreuerin.

Ich bin gespannt, was mich dort
wohl erwarten wird: Schalflose
Nächte, wenig motivierte Jugendli-
che, Jugendherbergessen, das we-

nig Geschmack hat?

W e i t g e f e h l t !

Die Jugendlichen lassen sich so-
wohl auf den Spielabend, wie auch
auf die Gruppenarbeit zum Thema
Taufe gerne ein und sind mit viel
Eifer und Spaß bei der Sache!

Unsere Präparanden entdecken
erwartungsvoll den Dachboden der
Gunzenhäuser Stadtkirche und zei-
gen sich danach sichtlich begeistert
von dem imposanten Kirchenschiff,
das sie eigenständig entdecken.
Alles in allem war die Freizeit ein
echt tolles Erlebnis, ich hatte jede
Menge Spaß und nette Begegnun-
gen mit aufgeschlossenen Konfir-
manden und Präparanden, die die
Nacht übrigens doch zum Schlafen
nutzen. Ach ja - und auch das Es-
sen in der Jugendherberge kann
sich sehen und weiter empfehlen
lassen! *M. Fischer (KV Urfersheim)*

Zitat aus dem Auswertungsbogen:
„Besonders gut gefallen hat mir die
Kirchenbesichtigung/Kirche.“ (alle)



Notizen aus dem Gemeindeleben



Taufen

THERESA MUSCH aus Schwebheim, zweites Kind von Stefan und Evelyn Musch, geb. Kühn, wurde getauft am 26. Februar in Schwebheim. „Denn er hat seinen Engeln befohlen, dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen, dass sie dich auf den Händen tragen und du deinen Fuß nicht an einen Stein stoßest.“ (Psalm 91, 11-12)



Beerdigungen

PAUL ARNOLD aus Westheim, 92 Jahre, verstorben am 15. Februar, wurde am 20. Februar in Westheim beerdigt. „Wenn ihr bleiben werdet an meinem Wort, so seid ihr wahrhaftig meine Jünger und werdet die Wahrheit erkennen, und die Wahrheit wird euch frei machen.“ (Joh. 8, 31-32)

Wir gratulieren zum Geburtstag

Geburtstage im April 2012

- 01. Karl Grob 74 J. W
- 02. Ingeb. Steinbauer 73 J. U
- 04. Joachim Eckstein 84 J. Sw
- 06. Horst Schimmelpf. 81 J. I
- 07. Johann Schmidt 77 J. So
- 08. Luise Unger 87 J. W
- 08. Ernst Fischer 84 J. I
- 09. Rosina Bach 86 J. W
- 10. Hermann Goeß 82 J. Sw
- 11. Erwin Schmid 71 J. U
- 12. Johann Christ 79 J. W
- 16. Johann Hufnagel 81 J. I
- 17. Ilse Schmidt 72 J. W
- 25. Fritz Braun 80 J. Sw
- 25. Wilhelm Kett 77 J. U
- 27. Anna Dasch 77 J. Sw
- 28. Babette Fischer 88 J. I

Geburtstage im Mai 2012

- 01. Babetta Horn 80 J. Sw
- 01. Willi Dasch 74 J. Sw
- 04. Ernst Beck 83 J. W
- 04. Lotte Förster 78 J. I
- 07. Hildegard Österer 77 J. Sw
- 08. Anna Meier 75 J. I
- 08. Elsa Riedel 74 J. U
- 09. Elisabetha Pleyer 80 J. I
- 10. Mathilde Raab 91 J. W
- 10. Hermann Eckardt 82 J. I
- 11. Annemarie Kiesel 79 J. I
- 11. Georg Schmidt 76 J. W
- 11. Georg Hahn 75 J. W
- 12. Frieda Arnold 88 J. W
- 13. Maria Eckardt 81 J. I
- 14. Irmgard Schor 89 J. Sw
- 16. Bertha Klinger 84 J. W
- 18. Ilse Geißbauer 84 J. Sw
- 18. Gunda Heidenreich 81 J. U
- 18. Liselotte Christ 75 J. So
- 22. Paul Kirchberger 91 J. Sw
- 23. Frieda Seeg 76 J. I
- 28. Anneliese Schmidt 76 J. U
- 28. Lisbeth Dürr 71 J. Sw
- 30. Maria Lutz 93 J. I
- 31. Herrm. Geißendörfer 83 J. Sw
- 31. Michael Assel 80 J. I
- 31. Rosa Göller 71 J. W

I=Illesheim / U=Urfersheim / W=Westheim
So=Sontheim / Sw=Schwebheim.

Wenn Sie nicht möchten, dass Ihr Name genannt wird, geben Sie bitte rechtzeitig im Pfarramt Illesheim Bescheid.

Samstag, 21. April

Schafkopfturnier in Schwebheim



Um 20 Uhr wird das alljährliche Turnier im Gemeindehaus in Schwebheim eröffnet.

Der Erlös des Abends ist für die Erhaltung des Gemeindehauses bestimmt.

Es gibt wie immer attraktive Preise zu gewinnen.

Feste mit vielen vereinten Kräften zu organisieren - *geteilte Arbeit ist halbe Arbeit* und es macht nebenbei auch noch mehr Freude - *geteilte Freude ist doppelte Freude!!!*
Lassen Sie sich also herzlich einladen:

Osternacht in Illesheim

5 Uhr am Ostersonntag, 8. April, anschließend Osterfrühstück

Kita-Familienfest mit Familiengottesdienst in Illesheim

10 Uhr am Sonntag, den 6. Mai (siehe Kita-Seite)

Feldgottesdienst in Sontheim

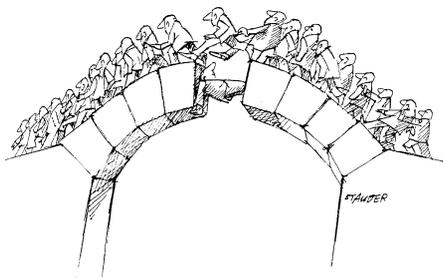
am Himmelfahrtstag, 10 Uhr (siehe Dekanatsinfo)

Konzertgottesdienst der Region in Pfaffenhofen

Pfingstmontag, den 28. Mai, 10 Uhr (siehe Dekanatsinfo)

Gemeinsam sind wir stark!

Die nächsten Monate zeigen besonders deutlich, wie die Zusammenarbeit von Kirchengemeinden und Pfarrern/innen über Pfarreigrenzen hinweg unser Gemeindeleben bereichern. Uns erwartet eine ganze Reihe von Veranstaltungen, die wir als Pfarrei und Region gemeinsam planen und organisieren. Es fällt leichter, große



Kasualien 2011 <i>in Klammern die Vorjahre</i>	Schweb. (2010/09/08)	Illesh. (2010/09/08)	Urfersh. (2010/09/08)	Westh. (2010/09/08)
Beerdigungen: 6 (6)	1 (1/1/2)	3 (1/5/4)	1 (0/2/2)	1 (4/4/4)
Konfirmanden: 16 (11)	5 (3/6/3)	8 (2/7/2)	0 (3/0/3)	3 (3/5/0)
Taufen: 6 (7)	0 (2/3/1)	4 (2/2/3)	1 (3/3/2)	1 (0/3/1)
Trauungen: 4 (2)	1 (0/1/0)	2 (0/0/2)	0 (0/0/1)	1 (2/2/0)



Kindertageseinrichtung „Der Gute Hirte“

Illesa Aha!

Wie jedes Jahr trafen sich am Rosenmontag kleine und große Narren, um gemeinsam bei ausgelassener Stimmung zu feiern. Fast schon traditionell bekamen wir auch Besuch von der FGI.

Zuerst sorgten die Mädchen der Purzelgarde für Piratenstimmung, die dann vom Tanzpaar Sina und Julian abgelöst wurden. Zu guter Letzt zeigte uns das Tanzmariechen sein Können. Vielen Dank den Mitgliedern der FGI für Ihre jährliche Unterstützung und Bereicherung.



Fotografin

Anfang März war für zwei Tage eine Fotografin bei uns im Haus. Es gab nicht nur die Möglichkeit, ein Bild vom Kindergartenkind anfertigen zu lassen. Am Nachmittag bot sich die Gelegenheit, Bilder von Geschwistern anfertigen zu lassen oder auch Familienbilder. Diese Möglichkeiten wurden gerne angenommen.

Personelle Situation

Wir begrüßen neu im Team Frau Silke Fabris-Ribbecke. Seit Dezember leitet sie die Schäflein-Gruppe. Seit Februar unterstützt uns Frau Zhaila Wade. Sie ist Kinderpflegerin und arbeitet gruppenübergreifend. Seit März kümmert sich Frau Jutta Breiter als Erzieherin um die Hortkinder und wird auch die intensive Betreuung einzelner Kinder übernehmen. Weiter begrüßen wir Frau Karin Riedel (ab Mitte März), die nach ihrer Elternzeit wieder zurückkommt. Wir wünschen ihnen allen ein gutes Einfinden in die Arbeit und ins Team.

Schön, dass sie bei uns sind!

Osternestsuche

Am **5. April** besucht der „Osterhase“ die Kita und versteckt schon einmal für alle Kinder die Nester. Ab 11 Uhr wollen wir dann gemeinsam auf die Suche gehen. Die Kita schließt an diesem Tag um 12 Uhr.

Familienfest

Ein weiterer wichtiger Termin, den Sie sich schon vormerken sollten ist Sonntag, der **6. Mai**. An diesem Tag wollen wir ein **großes Familienfest** zusammen mit den Kirchengemeinden der Pfarrei feiern. Wir beginnen mit einem **gemeinsamen Familiengottesdienst um 10 Uhr im Garten der Kita**. Danach planen wir, bei Gegrilltem gemütlich zu sitzen. Für Kaffee und Kuchen ist auch gesorgt. Eine Spielstraße sorgt dafür, dass bei niemandem Langeweile aufkommt.

Bitte bringen Sie Ihr Geschirr, Besteck, Gläser, Tassen, etc. für diesen Tag selbst mit. Das erleichtert uns die Organisation. DANKE!

Planung für das neue Kita-Jahr

Wir planen jetzt schon das neue Kita-Jahr ab September. Wenn Sie Bedarf an einem Kita-Platz oder auch Krippenplatz für Ihr Kind haben, melden Sie sich bitte umgehend bei Claudia Hassolt, damit wir den Platz für Ihr Kind mit einplanen können. Auch für den Fall, dass Sie Ihr Kind erst im Laufe des nächsten Kita-Jahres bringen möchten, benötigen wir jetzt schon Ihre Anmeldung. DANKE!

Gruppen & Kreise

Besuche an Geburtstagen:

In Illesheim: Irmis Cesinger; in Urfersheim: Ingeborg Steinbauer und Luise Guckenberger; in Westheim und Sontheim: Ingeborg Graf und Gerhard Enßner bzw. Rainer Rächle; in Schwebheim: Claudia Geißendörfer u. Silke Petersam.

Krabbelgruppe

Mittwoch 9.30 - 11 Uhr im Gemeindehaus Westheim.

Kindergottesdienst

Illesheim

Team: Anja Pfeiffer, Michaela Ott, Kristin Grau

Jeden ersten Sonntag im Monat um 10.00 Uhr im Schulhaus Illesheim.

01.04., 13.05., 03.06.

Kindergottesdienst Urfersheim

Team: Evi Weiß, Eva Meyer und Jana Hörig. 14-tägig am Sonntag um 10.00 Uhr im Schulhaus Urfersheim.

22. 4., 13.5., 27. 5.

Kindergottesdienst Westheim

Team: Andrea Endres, Katharina Christ; 14-tägig am Sonntag um 10.00 Uhr.

08.04., 29.04., 13.05., 17.05. (Feldgottesdienst!), 27.05.

Kindergottesdienst Schwebheim

Team: Viola Schor, Sabrina Hufnagel

Jeden ersten Sonntag im Monat um 10.00 Uhr im Gemeindehaus Schwebheim.

01.04., 13.05., 03.06.

Präparanden-Treffen

Freitag, 25. Mai (15-18 Uhr); Treffpunkt: Pfarrhaus Illesheim

Frauenkreis

Guidrun Sturm & Team.

Monatlich von November bis April.

Am Samstag, **21. April**, Frauenfrühstück im Gemeindehaus in Westheim. Beginn ist um 9 Uhr.

Samstag, **12. Mai**, Nachmittag mit den Frauen der Ev. Kirche aus der Kaserne ab 15 Uhr am Schwebheimer Weiher.

Posaunenchor Illesheim

Leitung: Elke Förster. Probe Dienstag um 20 Uhr im Schulhaus.

Posaunenchor West-& Urfersheim

Obmann: Roland Scheibenberger, Telefon 09841/6983700. Probe Dienstag um 20.00 Uhr im Gemeindehaus Westheim.





Marktbergel und Ottenhofen

Evang.-Luth. Pfarramt Marktbergel, seit Januar 2012 im Kindergarten-
gebäude (1. Stock): Dürrbachstr. 20, 91613 Marktbergel
Telefon: 09843/3922, Fax: 980279, Email: pfarramt.marktbergel@gmx.de
Pfarramtsführung (Vertretung): Pfr. Wolfgang Brändlein, Tel. 09843/97863

Bürozeiten im Pfarramt:

Dienstag und Freitag von 8 bis 12 Uhr,
Sekretärin: Carmen Harttung

Kindergarten „Im Sonnenschein“

Dürrbachstraße 20, 91613 Marktbergel
Tel. 09843/792, Leitung: Doris Hanauer
E-mail: kiga.marktbergel@gmx.de;
<http://imsonnenschein-marktbergel.e-kita.de>

Kirchenvorstand-Vertrauensleute:

Marktbergel: Ruth Schuh, Tel. 3994,
Ottenhofen: Beate Henninger-Roth,
Tel. 988203

Diakonie-Pflegeberatung durch

Brigitte Hegwein-Schlegel - mittwochs
von 15 bis 18 Uhr im Gemeindehaus
Burgbernheim, Tel.: 09843/936151

www.e-kirche.de/marktbergel

Neues zur Pfarrhausrenovierung - viel Geduld!

Der Kirchenvorstand konnte in der Sitzung vom 7. März zusammen mit Dekanin Gisela Bornowski und Architekt Martin Hahn einige wichtige Beschlüsse zur Sanierung des nun schon über einem Jahr leerstehenden Pfarrhauses fassen. Allerdings wird die Gemeinde weiterhin viel Geduld aufbringen müssen, bis ein neuer Pfarrer oder eine neue Pfarrerin in das frisch renovierte Gebäude einziehen kann.

Nachdem zahlreiche Gutachten über das Alter des Gebäudes, die Baugeschichte und verschiedene Bauphasen durch den Restaurator und das Amt für Denkmalpflege, über die Stabilität des Gebäudes durch einen Statiker, den energetischen Zustand durch einen Energieberater und einen Fachmann für Bauphysik und über die Schadstoffbelastung durch ein Prüflabor angefertigt waren und die belasteten Einbauten und die Innendämmung entfernt wurden, kann jetzt endlich mit den konkreten Planungen begonnen werden.

Eine wichtige, grundlegende Entscheidung hatte der Kirchenvorstand im Bezug auf die Wärmedämmung des Gebäudes zu treffen. Überlegt und vom Landesdenkmalamt empfohlen wurde eine Innendämmung, um das Sichtfachwerk weiterhin darstellen zu können. Da aber das Fachwerk auf der Westsei-

te durch Witterungseinflüsse und die vorher angebrachte und inzwischen ausgebaute Innendämmung wegen Schwitzwasser stark beschädigt und einsturzgefährdet ist, müssen hier tragende Teile ersetzt werden. Das Fachwerk war in der Vergangenheit schon mehrfach ausgebessert und repariert worden und ist nicht mehr in seinem Urzustand aus dem beginnenden 18. Jahrhundert vorhanden. Um die noch erhaltenen historischen Fachwerkbestandteile zu konservieren, wird vom bauphysikalischen Gutachter eine Außendämmung empfohlen. Diese ist unkompliziert und kostengünstig anzubringen, erreicht die nötigen Dämmwerte ohne Gefahr von Wärmebrücken oder Bildung von Tauwasser und weiterer Schädigung der historischen Bausubstanz. Eine Außendämmung erhält das Fachwerk im jetzigen Zustand, erzwingt aber eine verputzte Fassade. Der Kirchenvorstand hat sich für diese bautechnisch vorteilhafte Außendämmung entschieden, obwohl dadurch die Gesamtansicht des Pfarrhauses verändert wird. Ein Beispiel für eine mögliche Gestaltung der neuen Fassade können Sie auf



der Zeichnung hier oben sehen.

Erneuert werden im Gebäude Fenster und Türen, alle Sanitär-Einrichtungen, Heizkörper und der Innenputz, soweit nicht historisch aus der Barockzeit, und Deckenunterbauten. Nachdem die Wände wegen Verlegung der Dämmung nach außen jetzt freigelegt sind, können nun historische Bauteile im Inneren des Gebäudes, z.B. Deckenbalken und barocke Rahmenstuckdecken gezeigt werden.

Ein wichtiges Thema war auch der denkmalgeschützte Dachstuhl mit seinem ortsbildprägenden Walm-dach aus dem Hochbarock. Die Dachsparren aus dem Jahr 1717/18 sind statisch stabil, allerdings mit Schadstoffen aus der Sanierung in den siebziger Jahren des letzten Jahrhunderts belastet. Auch nach Entfernen der verseuchten Dämm-Materialien im Dachgeschoss wird

der Dachboden nicht völlig schadstofffrei sein. Um die Belastung weiter zu reduzieren, werden die tragenden Holzteile mit einer mehrschichtigen Dispersion versiegelt und die beiden Längsseiten des Daches neu gedeckt. Die Decke des Obergeschosses wird von oben neu gedämmt. Trotz aller Maßnahmen wird der Dachboden nur eingeschränkt als Lagerraum nutzbar sein. Deshalb soll die Treppe zum Dachboden entfernt und durch eine hermetisch schließende Bodenklappe ersetzt werden.

Eine weitere wichtige Entscheidung war über die räumliche Aufteilung des Pfarramtes zu treffen. Da das Büro des Pfarramtes dringend erweitert werden muss, wurde entschieden, den Waschküchenanbau aus Sandstein im Osten des Gebäudes abzureißen und durch einen ausreichend Platz bietenden Anbau zu ersetzen. Dadurch kann gleichzeitig ein behindertengerechter Eingang zum neuen Pfarramt geschaffen werden; auf dem Dach des Anbaus wäre noch Platz für Lageräume einer zukünftigen Pfarrersfamilie.

Im zeitlichen Verlauf kann die Kirchengemeinde frühestens zum September 2012 mit einem Baubeginn rechnen. Jetzt kann der Architekt mit der Detailplanung und Kostenschätzung beginnen, dann die

Verwaltungsstelle in Uffenheim einen Finanzierungsplan erstellen und anschließend die Unterlagen beim Vergabeausschuss der Landeskirche einreichen. Die nächste Sitzung des Ausschusses und damit die erhoffte Bewilligung der Mittel wird Mitte Juli 2012 stattfinden. Danach können die Ausschreibungen der Gewerke stattfinden und die Leistungen an die ausführenden Handwerksbetriebe vergeben werden. Wie die finanzielle Belastung der Kirchengemeinde aussehen wird, kann sich erst im Laufe des Genehmigungsverfahrens zeigen. Nach den Baumaßnahmen der letzten Jahre sind jedenfalls nur äußerst beschränkte Mittel vorhanden. Die Kirchengemeinde ist zur Erhaltung des denkmalgeschützten Pfarrhauses auf kirchliche und staatliche Mittel in sehr großem Umfang angewiesen.

Wenn alle Maßnahmen zügig durchgeführt werden können, wird das Pfarramtsbüro im Frühsommer 2013 wieder in der Würzburger Straße untergebracht werden können. Allen Bewerbern um die Pfarrstelle in Marktbergel werden wir dann ein großzügiges, helles und die energetischen Ansprüche erfüllendes Heim in historischen Mauern bieten können.

Kirchenvorsteherin Dr. Renate Kern

Vakanzvertretung von A bis Z

Abkündigungen: Termine bitte an Pfarramtssekretärin Carmen Harttung (09843/3922) geben.

Anmeldung zu Taufe und Trauung: Pfr. Brändlein, Tel.: 09843/97863

Beerdigungen: Pfr. Günter Bauer, Ergersheim: 09847/1802

Besuche an Geburtstagen: In Marktbergel: Ruth Schuh und Dieter Hasselt - in Ottenhofen: Helmut Plackner und Beate Henninger-Roth.

Bürostunden: Pfarramtssekretärin Carmen Harttung ist zu den gewohnten Zeiten seit dem 10. Januar 2012 im Kindergarten, Dürrbachstr. 20 anzutreffen: Dienstag und Freitag von 8 bis 12 Uhr - Tel.: 09843/3922. Sie hat während der Vakanzzeit zwei Stunden zusätzlich zur Verfügung, die sie nach Bedarf einsetzt.

Außerdem ist sie nötigenfalls im Pfarramt Burgbernheim erreichbar: Montag 8.30 bis 11.30 / 13 bis 17.30 Uhr und Mittwoch von 8.30 bis 11.30 Uhr - Tel.: 09843/97863

Gemeindebrief: Carmen Harttung

Gottesdienstplan: Die Zeiten können im Pfarramt erfahren werden.

Friedhof: Fragen zu Grabverlängerungen, Rechnungen, und anderen Verwaltungsdingen werden im Pfarramtsbüro (s.o.) bearbeitet. Muss ein neues Grab zugewiesen werden, wenden Sie sich in *Marktbergel* an Walter Röttlingshöfer, Tel.: 1698 - in *Ottenhofen* an Helmut Plackner, Tel.: 936953 (Vertretung: Beate Henninger-Roth, Tel.: 988203)

Kindergarten: Doris Hanauer, Tel.: 09843/792 und Pfr. Brändlein

Konfirmanden: bis zur Konfirmation 2012: Pfrin. Caesar, Illesheim, Tel.: 09841/8468

Pfarramtsführung: Pfr. Brändlein, Burgbernheim - Tel.: 09843/97863

Rückblick auf den Weltgebetstag 2012



Der von beiden Konfessionen vorbereitete Weltgebetstag wurde von ca. 40 Frauen angenommen. Der Gottesdienst wurde von Heidi Millerowski und Irene Hardung musikalisch umrahmt. Im Anschluss an den Gottesdienst konnten verschiedene Köstlichkeiten aus Malaysia probiert werden.

Kindergottesdienst**...in Marktbergel am:**15. u. 29. April,
13. Mai, jeweils 10 Uhr,
St. Kilian.**...in Ottenhofen am:**1. u. 22. April, 6. u. 20. Mai
jeweils um 10 Uhr im Gemeinde-
haus.**25 Jahre Frauensingkreis St. Kilian Marktbergel**

Im Frühjahr 1987 trafen sich unter der Leitung von Pfarrer Arendt einige singfreudige Frauen zu einem offenen Singen. Daraus ist in den letzten Jahren ein stabiler Chor geworden, der aus dem Dorfgeschehen und der Kirchengemeinde nicht mehr wegzudenken ist. Ob bei Taufen, Konfirmationen, Hochzeiten oder Beerdigungen, Geburtstagsständen und natürlich die Mitgestaltung manchen Gottesdienstes - der Frauensingkreis ist dabei. Viel hat sich in diesen 25 Jahren geändert. Die Sängerinnen sind älter geworden, einige sind dazugekommen, andere haben aufgehört, die Chorleitung hat zweimal gewechselt. Aber eines ist geblieben, die Liebe und Freude am Singen und mit dem Singen anderen Menschen eine Freude zu machen.

25 Jahre - das ist für uns Frauen ein Grund zum Feiern.



Chorfreizeit 2009 im Wildbad in Rothenburg/T.

Aus diesem Anlass findet ein Jubiläumskonzert am Samstag, den **12. Mai 2012 um 19.30 Uhr** in der St. Veits-Kirche statt. Wir freuen uns, dass der Evangelische Kirchenchor St. Johannis aus Burgbernheim, der MGV Marktbergel und der Posaunenchor aus Marktbergel unser Konzert bereichern.

Wir laden dazu alle Freunde, Gönner, Wegbegleiter und Freunde der Chormusik herzlich ein. Der Eintritt ist frei. Spenden sind erbeten.

Der Frauensingkreis

Seniorenkreis Marktbergel

jeweils um 14 Uhr in St. Kilian -
Kuchenspenden bitte bei Frau Hirsch
anmelden, Tel.: 3230

25. April (Mittwoch)

Spielenachmittag. An diesem Nach-
mittag kommt Frau Wagner aus
Ipsheim zu uns und gestaltet den
Nachmittag mit verschiedenen
Übungen zum Training des Ge-
dächtnisses.

21. Mai (Montag):

Tanzen im Sitzen mit Frau Heidi
Brückner.

Monatssammlungen

Ihre Spende ist bestimmt für:

im April: Aufgaben in der eige-
nen Gemeinde

im Mai: die Veitskirche bzw. die
Kirche Ottenhofen

**Gottesdienst mit Beichte und Abendmahl am 5. April 2012**

Überraschender und erfreulicher Besuch: Regionalbischof Christian Schmidt hatte am Gründonnerstag noch keinen Gottesdienst und hat sich spontan angeboten, den Beicht- und Abendmahlsgottesdienst in Marktbergel zu halten. Wir freuen uns auf sein Kommen und laden Sie, liebe Gemeinde, herzlich zu diesem Gottesdienst ein.

Der Posaunenchor wird den Gottesdienst, der um 19.00 Uhr in St. Veit beginnt, musikalisch mit ausgestalten.

Die neuen Präparanden stellen sich vor

Nach dem 1. Treffen am 29. Februar kommen die diesjährigen Präparanden wieder am 25. April zusammen. Treffpunkt ist um 16.30 Uhr an der St. Kilians-Kirche. Von dort aus fahren alle gemeinsam nach Bad Windsheim in das Museum Kirche in Franken.

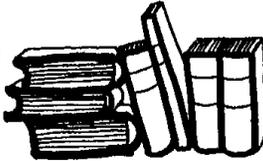
Aus Marktbergel: Ayleen Bauerfeind, Hannes Belzner, Florian Dasch, Lina-Fee Emmert, Jonas Fehler, Marissa Göttlein, Kevin

Grauf, Rebecca Haager, Anja Henninger, Julian Kühlwein, Jonas Lorenz, Paula Münch, Nicole Saller, Niklas Schaßberger, Nadine Schwarz. **Aus Ottenhofen:** Patricia Keitel, Christoph Pulst, Clara Seitz, Anna-Lena Tanch (jeweils in alphabetischer Reihenfolge). Links und rechts stehen Silke Sandmann und Pfarrer Wolfgang Brändlein.



Aus den Kirchenbüchern

seit Redaktionsschluss des letzten Gemeindebriefes:



Beerdigt wurden in Marktbergel:

FRIEDRICH BOB verstorben am 25. Januar im Alter von 85 Jahren, wurde am 28. Januar zu Grabe getragen.

BERND CZERWONKA verstorben am 21. Januar im Alter von 35 Jahren. Beisetzung der Urne am 9. Februar.

JUSTINE HIPPE GEB. BECK verstorben am 13. Februar im Alter von 87 Jahren, wurde am 18. Februar zu Grabe getragen.

Gruppen & Kreise in der Gemeinde

Frauenkreis

Ansprechpartnerinnen: Erika Weber, Frieda Hirsch
Montag, 20 Uhr in St. Kilian
Meist am 1. Montag im Monat. Aushang der Termine am Laden „Um's Eck“ oder Schaukasten der Raiffeisenbank

Frauensingkreis

1. Vorstand: Erika Weber, Dirigentin: Karin Spallek
Mittwoch, 20 Uhr in St. Kilian

Sippenstunde Pfadfinder

Ansprechpartner im VCP Stamm „St. Kilian“:
Ulrich Stahl, Sebastian Endreß, Fabian Sandmann
Donnerstag, 16 Uhr, Alter Kindergarten

Jungpfadfinder und Wölflinge

Ansprechpartner im VCP Stamm „St. Kilian“:
Ulrich Stahl, Sebastian Endreß, Fabian Sandmann
Freitag, 16 Uhr, Alter Kindergarten

Posaunenchor

1. Vorstand: Jürgen Grauf, Dirigent: Wolfgang Lampe
Freitag, 20 Uhr im Alten Schulhaus

Mädchenjungschar (1.-7. Kl.)

Ansprechpartnerinnen: Katharina Junger,
Sophia Goller und Christina Hank
Samstag, 10.30 Uhr in St. Kilian

Alter Kindergarten: Am Niederhof 4 / St. Kilian: Am Niederhof 5 / Altes Schulhaus: Kirchstraße 22



Ich glaub. Ich wähl.

Information zur Kirchenvorstandswahl am 21. Oktober

Vertrauensausschüsse gewählt

In beiden Gemeinden wurden im Februar die jeweiligen Vertrauensausschüsse gewählt, die in diesem Jahr die wichtige Aufgabe haben, die Kirchenvorstandswahlen vorzubereiten.

In Marktbergel gehören dem Vertrauensausschuss drei Mitglieder des Kirchenvorstands an: Dora Boß, Doris Karr und Ruth Schuh. Drei Gemeindeglieder, die nicht dem KV angehören, vervollständigen zusammen mit Pfarrer Wolfgang Brändlein als Vorsitzendem das Gremium: Herbert Arold, Wolfgang Lampe und Erika Weber.

In Ottenhofen sind dies: Beate Henninger-Roth und Helmut Plackner aus dem KV, sowie Helga Weinmann und Dieter Strobel.

Benennung von Kandidaten

Die Vertrauensausschüsse stellen den jeweiligen Wahlvorschlag auf. Alle Gemeindeglieder können dafür Kandidatinnen und Kandidaten benennen. Wenn ein wählbares Gemeindeglied von einer bestimmten Zahl Wahlberechtigter schriftlich vorgeschlagen wird, muss es in den Wahlvorschlag aufgenommen werden. Sie haben in Marktbergel und Ottenhofen bis 17. April die Gelegenheit, Pfr. Wolfgang Brändlein geeignete wählbare Gemeindeglieder zu nennen.

Kanzelabkündigungen

In den Gottesdiensten werden weitere Informationen immer wieder in Kanzelabkündigungen an die Gemeinden weitergegeben.

Außerdem wird in den kirchlichen Schaukästen und im kommunalen Mitteilungsblatt informiert.

Der vorläufige Wahlvorschlag wird am 20. Mai, der endgültige dann am 17. Juni abgekündigt.

Die Vertrauensausschüsse

Wir gratulieren

Geburtstage im April 2012

01.	Elfriede Thumshirn	77 J.	M
01.	Robert Rückert	75 J.	M
03.	Richard Betz	71 J.	M
03.	Gerhard Pflüger	75 J.	O
04.	Gerhard Thürauf	87 J.	M
06.	Ella Bodechtel	72 J.	M
08.	Werner Hasselt	73 J.	M
09.	Christine Thürauf	90 J.	M
10.	Johann Zapf	75 J.	M
13.	Emma Fetz	75 J.	Mu
14.	Herbert Weinmann	81 J.	O
16.	Lotte Endreß	86 J.	M
16.	Heinrich Treuheit	86 J.	M
18.	Robert Schmidt	73 J.	M
23.	Gerda Stahl	76 J.	M
25.	Emma Siemund	81 J.	M
26.	Frieda Krauß	78 J.	Mu
26.	Rudolf Merz	75 J.	M
28.	Robert Balbach	76 J.	M
28.	Helene Kliemant	72 J.	M
28.	Andreas Kühlwein	72 J.	M
29.	Martha Walter	78 J.	M
30.	Rosemarie Pilec	84 J.	M
30.	Marliese Kühlwein	73 J.	M
30.	Lieselotte Dasch	71 J.	M

Geburtstage im Mai 2012

03.	Lydia Distler	75 J.	M
04.	Heinrich Ehrmann	75 J.	M
05.	Hans-Kurt Wolf	70 J.	M
08.	Hans Lichtenwalter	79 J.	M
08.	Hans Pawels	73 J.	M
14.	Adolf Aumüller	74 J.	O
16.	Anneliese Keil	80 J.	M
16.	Dieter Teufel	76 J.	M
20.	Heinr. Röttlingshöfer	72 J.	M
20.	Hilda Merz	70 J.	O
23.	Robert Weber	83 J.	M
25.	Heinz Sandmann	73 J.	M
27.	Georg Grosch	77 J.	M
27.	Martha Tanch	71 J.	O
28.	Irmgard Treuheit	82 J.	M

M = Marktbergel / O = Ottenhofen
Mu = Munasiedlung / E = Ermetzhof

In die Liste aufgenommen sind alle Jubilare ab 70 Jahre.

Wenn Sie nicht möchten, dass Ihr Name genannt wird, geben Sie bitte rechtzeitig im Pfarramt Marktbergel Bescheid.



April / Mai 2012

DEKANATS-INFO

des Evang.-Luth. Dekanats Bad Windsheim
www.badwindsheim-evangelisch.de

Ev.-Luth. Dekanat Bad Windsheim
Dr.-M.-Luther-Pl.3, 91438 Bad Windsheim
Tel. 09841/2035; Fax 09841/79834;
E-mail: dekanat.badwindsheim@elkb.de
Internetauftritt: www.badwindsheim-
evangelisch.de. Leitung: Dekanin Gisela
Bornowski. Sekretariat: Heidi Bergmann
und Elke Albrecht; Bürozeiten: Mo bis
Fr 9-12 Uhr und Mo bis Do 14-17 Uhr.
Verantwortlich i.S.d.P. Rüdiger Hadlich

Pfarrer Löffler kehrt zurück in unser Dekanat



Liebe Mitchristen im Dekanat Bad Windsheim. 7 Jahre und 7 Monate sind vergangen, seitdem ich mit meiner Familie aus dem Dekanat Bad Windsheim weggezogen bin. Nun hat es mich wieder ins Dekanat gezogen oder verschlagen. Jedenfalls freue ich mich, wieder ins nordwestliche Mittelfranken zu Ihnen zu kommen. Manches wird noch so sein wie es war, anderes hat sich in der Zwischenzeit verändert. Vor allem die Pfarrerschaft ist nicht mehr die gleiche. So wird es ein Wiederankommen, aber auch ein Neuanfang für mich und meine Frau. Schön, dass es nicht nur ein Bekenntnis ist, dass wir unser Leben unter Gottes Segen stellen, sondern dass wir das im Gottesdienst am 1. April um 14 Uhr (kein Aprielscherz) mit den Gemeinden und manchen von Ihnen in der Kirche in Krautostheim feiern.

Bei der einen oder anderen Gelegenheit werden wir uns sicher auch einmal begegnen. Darauf freue ich mich
Ihr Hans Löffler

Hildegard Schmidt für Kindergottesdienst zuständig

Nach dem Weggang von Pfarrerin Anna Becker war die Stelle einer Dekanatsbeauftragten für Kindergottesdienst verwaist. Nun ist eine Nachfolgerin gefunden:

Mein Name ist Hildegard Schmidt, ich möchte mich Ihnen als die neue De-

kanatsbeauftragte für Kindergottesdienst vorstellen.

Seit gut fünf Jahren lebe und arbeite ich als Gemeindereferentin in der Evang. Kirchengemeinde St. Kilian hier in Bad Windsheim.

Mein derzeitiges Arbeitsfeld erstreckt sich von der Familienarbeit über den Religionsunterricht bis hin zum Besuchsdienst in der Gemeinde und im Krankenhaus. Ich arbeite viel und gerne mit Kindern in der Krabbelgruppe, im Kindergottesdienst oder auch bei Sonderveranstaltungen wie Kinderbibeltagen und Familiengottesdienst. Auf eine gute Zusammenarbeit und viele Begegnungen mit Ihnen freue ich mich und stehe gerne als Ansprechpartnerin zur Verfügung.

Es begrüßt Sie herzlich

Hildegard Schmidt



Regionalbischof kommt

Marktbergel. Der Abendmahlsgottesdienst am Gründonnerstag um 19 Uhr in der St. Veit-Kirche wird von Regionalbischof Christian Schmidt aus Ansbach gestaltet.

Musik und Wort zur Todesstunde Jesu

Karfreitag, 6. April 15.00 Uhr
Seekapelle Bad Windsheim

Sonaten und Arien von J. S. Bach, H. Schütz, G. F. Händel u. a. für Violine, Konstantin Dähne, Alt (Angela Netal) und Orgel (Luise Limpert). Liturg: Pfarrer Helmut Spaeth. Eintritt frei, Spenden zur Deckung der Kosten erbeten

Konzert des Posaunen- chores St. Kilian

Samstag, 5. Mai 19.30 Uhr
St. Johannis Burgbernheim
Sonntag, 6. Mai 19.30 Uhr
St. Kilian Bad Windsheim

Leitung: Hans Rohm; eingeladener Gastchor: „Die Kreuzschnäbel“; Leitung Regina Schmidt; alte, neue und swingende Bläsermusik, moderne Lieder und ein Werk für Bläseranfänger und Posaunenchor stehen auf dem Programm. Der Eintritt ist frei, Spenden zu Gunsten der Kongo-Partnerschaft

25 Jahre Frauen- singkreis St. Kilian

Marktbergel. Aus diesem Anlass findet am **Samstag, den 12. Mai 2012 um 19.30 Uhr** in der St. Veitskirche ein Jubiläumskonzert statt. Wir freuen uns, dass der Evang. Kirchenchor St. Johannis Burgbernheim, der MGV Marktbergel und der Posaunenchor Marktbergel unser Konzert bereichern. Wir laden dazu alle Freunde, Gönner, Wegbegleiter und Freunde der Chormusik herzlich ein. Der Eintritt ist frei.

Jubiläum: 125 Jahre Kantorei St. Kilian Bad Windsheim

Sonntag, 20. Mai 2012 19.00 Uhr
St. Kilian Bad Windsheim

Joseph Haydn: „Die Schöpfung“

Voraufführung in Uffenheim am 19. Mai 19.00 Uhr

Susanne Pfitschler – Schmitt, Sopran
Rainer Geißdörfer, Tenor
Markus Simon, Bass
Altsolo im Schlusschor: Carolin Grafe
Vogtlandphilharmonie Greiz – Reichenbach
Klavier: Christian Glowatzki

Kantorei St. Johannis, Uffenheim
Einstudierung: Martin Blaufelder
Kantorei St. Kilian, Bad Windsheim
Leitung: Luise Limpert

Eintritt: 25, 18/16, 10/8 Euro

Vorverkauf: Nähzentrum Engelhardt,
Pastoriusstr. 17; Tel. 09841 / 2233

Mit freundlicher Unterstützung des
Förderkreises für Kirchenmusik, des
ARCD, der Sparkasse und der VR –
Raiffeisenbank Bad Windsheim

Matinee zum Pfingstsonntag

Sonntag, 27. Mai 2012 11.15 Uhr
St. Kilian Bad Windsheim mit Werken
von J. S. Bach, Max Reger und Jehan
Alain. An der Orgel spielt Christian
Glowatzki.

Konzertgottesdienst am Pfingstmontag...

Am 28. Mai findet in Pfaffenhofen ein
Konzertgottesdienst mit dem Instru-
mentalduo WindWood & Co statt.
Vanessa Feilen und Andreas Schuss
präsentieren ihr aktuelles Programm
„49 Tage – die Geschichte geht wei-



ter“ zu Pfingsten. Sehr lebendig und
anschaulich erzählt Andreas Schuss
von den biblischen Ereignissen. Da-
zwischen spielen die beiden Multi-
Instrumentalisten Panflöte, Querflöte,
Saxophon, Klarinette, Gitarre, Harfe,
Cajon, Bouzuki, Kontrabass, Akkorde-
on und Piano in immer neuen Kombi-
nationen. Beginn ist um 10 Uhr in der
Kirche Pfaffenhofen.

... und Mülentag in Pfaffenhofen

Nach dem Gottesdienst besteht die
Möglichkeit, den Mülentag in der
Mühle der Familie Schmiedeke in
Pfaffenhofen zu besuchen. Dort kann
man die laufende Mühle besichtigen,

es gibt einen Kunsthandwerkermarkt
und das rollende Café versorgt Sie
mit Essen, sowie Kaffee und Kuchen.

Kongo-Team

Das Team für die Partnerschaft zur
Evang.-Luth. Kirche im Kongo trifft
sich wieder am Montag, 14. Mai, um
19.30 Uhr im Lutherhaus Bad Winds-
heim. Herzliche Einladung!



Wohin an Himmelfahrt?

Im Bereich des Dekanats finden am
17. Mai einige Freiluftgottesdienste
statt. Hier eine Auswahl:

Ergersheim. Der Gottesdienst findet
am Seenheimer See statt und be-
ginnt um 10 Uhr. Die Pfarreien Seen-
heim, Ermetzhofen und Ergersheim
feiern ihn gemeinsam. Einer der Po-
sauenchöre gestaltet ihn musika-
lisch. Bei Regen wird der Gottes-
dienst in der Ergersheimer Kirche
gefeiert.

Bad Windsheim/Tiefgrund. Der ge-
meinsame Gottesdienst findet wieder
um 10 Uhr auf dem Königsberg ober-
halb von Erkenbrechtshofen bei je-
dem Wetter statt.

Illesheim. Herzliche Einladung zum
traditionellen Feldgottesdienst der
Pfarrei Illesheim in Sontheim. Der
Gottesdienst wird musikalisch von
den Posaunenchören gestaltet. Alle
Kinder sind herzlich zum FeldKiGo
eingeladen! Beim anschließenden
gemütlichen Beisammensein ist für
das leibliche Wohl bestens gesorgt.

Zenngrund. Die Kirchengemeinden
des Zenngrundes feiern traditionell
am Fest Christi Himmelfahrt einen
gemeinsamen Gottesdienst am He-
chelbacher Buck (zwischen Unteralt-
enbernheim und Hechelbach). Pfarre-
rin Schmolinsky und Pfarrerin Kaplick
gestalten diesen Gottesdienst, wir
feiern gemeinsam Abendmahl, zu
dem auch die Kinder herzlich einge-
laden sind, und werden begleitet
vom Posaunenchor Egenhausen-
Unteraltenbernheim.

Kirchenvorstandswahl

Im Oktober ist es soweit: In allen
evangelischen Gemeinden Bayerns
sind die über 2,2 Millionen Christin-
nen und Christen aufgefordert, neue
Kirchenvorstände zu wählen. Auch
Sie können für ihre Kirchengemeinde
entscheiden, welche Frauen und
Männer in den nächsten sechs Jahren
Gemeinde leiten und gestalten.

„Ich glaub. Ich wähl.“ So lautet das
Motto für die Kirchenvorstandswahl
2012. Der Slogan soll etwas provozie-
ren – nachdenklich machen: Es ist
nicht mehr selbstverständlich, zu
glauben. Viele Menschen wählen ih-
ren Glauben, auch wenn er – theolo-
gisch betrachtet – Gottes Geschenk
ist. Der Glaube lebt von der Mitge-
staltung Vieler. Freie Wahlen und die
Gestaltungsmöglichkeiten der Ehren-
amtlichen zeichnen unsere evangeli-
sche Kirche aus. Auch in den Kirchen-
vorstandswahlen zeigt sich die Le-
bendigkeit christlicher Gemeinde.
Ermöglicht wird so neue Gemeinde-
leitung: Zusammen mit den Pfarrerin-
nen und Pfarrern leitet der Kirchen-
vorstand die Kirchengemeinde und
übernimmt Verantwortung für eine
große Bandbreite von geistlichen,
gemeindlichen, diakonischen, kir-
chenpolitischen, finanziellen und
verwaltungstechnischen Aufgaben.
In allen Kirchengemeinden haben die
Vorplanungen schon begonnen. Die
wahldurchführenden Vertrauensaus-
schüsse sind gebildet. Ihnen gehö-
ren, neben dem Pfarrer / der Pfarrerin
der Vertrauensmann / die Vertrau-
ensfrau und weitere, vom bestehen-
den Kirchenvorstand gewählte Mit-
glieder, an. Zusammen überlegen sie,
welche Aufgaben in den nächsten
Jahren auf die Gemeinde zukommen
und welche Herausforderungen zu
meistern sind. Sie fragen geeignete
Kandidatinnen und Kandidaten ob
sie zur Kandidatur bereit wären und
stellen den Wahlvorschlag auf.
Wahlberechtigt in ihrer Kirchengemeinde sind diejenigen, die am
Wahltag mindestens seit drei Mona-
ten Mitglied der Kirchengemeinde
sind und das 16. Lebensjahr vollendet
haben. Konfirmierte Jugendliche
dürfen schon ab dem vollendeten 14.
Lebensjahr zur Wahl gehen. Alle
Wahlberechtigten erhalten im Sep-
tember ihre Wahlbenachrichtigung.

Weitere Informationen zur Wahl und Briefwahl bekommen sie in den nächsten Ausgaben des Dekanatsinfos, in ihren Gemeindebriefen und unter www.kirchenvorstand-bayern.de.

Hartmut Assel

Museum Kirche in Franken

„Auf den Spuren der Hussiten“ Sonderausstellung vom 30. April bis 26. Juni 2012

Deutsch-Tschechische Sonderausstellung zu einem schwierigen Kapitel unserer gemeinsamen Nachbarschaftsgeschichte. Autoren aus drei Ländern haben dieses Thema auf der Grundlage eines modernen europäischen Bewusstseins konzipiert: Zur Geschichte des Jan Hus, zu den Hussitenkriegen und zur Rezeption des Themas in nachfolgenden Jahrhunderten. Projektpartner: bovaria e.V. und Husitske Muzeum Tabor.

Öffnungszeiten täglich außer Montags von 10 bis 18 Uhr

Dazu unser Vortrag am:

Freitag, 11. Mai 2012, 19 Uhr – „Hus und die Hussiten in Franken“

Schwerpunkte des Vortrags sind der Aufenthalt des Magisters Jan Hus in Nürnberg 1414, der Einfall der Hussiten in Franken im Winter 1429/30, die Missionsarbeit und Ansätze zur Gemeindebildung deutscher Hussiten in Franken sowie die von Seiten der römischen Kirche gegen sie geführten Inquisitionsprozesse. Prof. em. Franz Machilek, Erlangen

Samstag, 05. Mai 2012, 19 Uhr – Church & Crime

Von mordenden Mönchen, detektivischen Dekanen und anderem kirchlichem Personal, das entweder dem Verbrechen verfallen ist oder es in Gottes Namen bekämpft, handeln die Krimis, aus denen die Schauspielerin Michaela Domes bekannt u. a. vom Staatstheater Nürnberg, dem Stadttheater Fürth, dem Gostner Hoftheater und anderen, liest. Durch den Abend führt Pfarrer Hans-Peter Weigel, der Künstlerseelsorger des Erzbistums Bamberg. Neben Klassikern

wie Umberto Eco und Donna Leon kommen selbstverständlich auch die „Franken-Krimis“ zu ihrem Recht!

Eintritt 12€, ermäßigt 10€

Sonntag 12. Mai 2012, 19 Uhr – ORDO - Vom Tanz der göttlichen Kräfte.

Ein Theaterstück nach dem alten Mysterienspiel ORDO VIRTUTUM der Hildegard von Bingen. Hildegard inszenierte dieses dramatische Spiel über die Entwicklung der Seele 1150 in Ihrer Abtei am Bingener Rupertsberg. Der „Spielkreis ORDO“ aus Nabburg übersetzt die alte Vorlage in die Sprache unserer Zeit.

Werkeinführung: Dr. Gabriele Ziegler; Eintritt 12€, ermäßigt 10€

Tag der Begegnung am 13. Mai

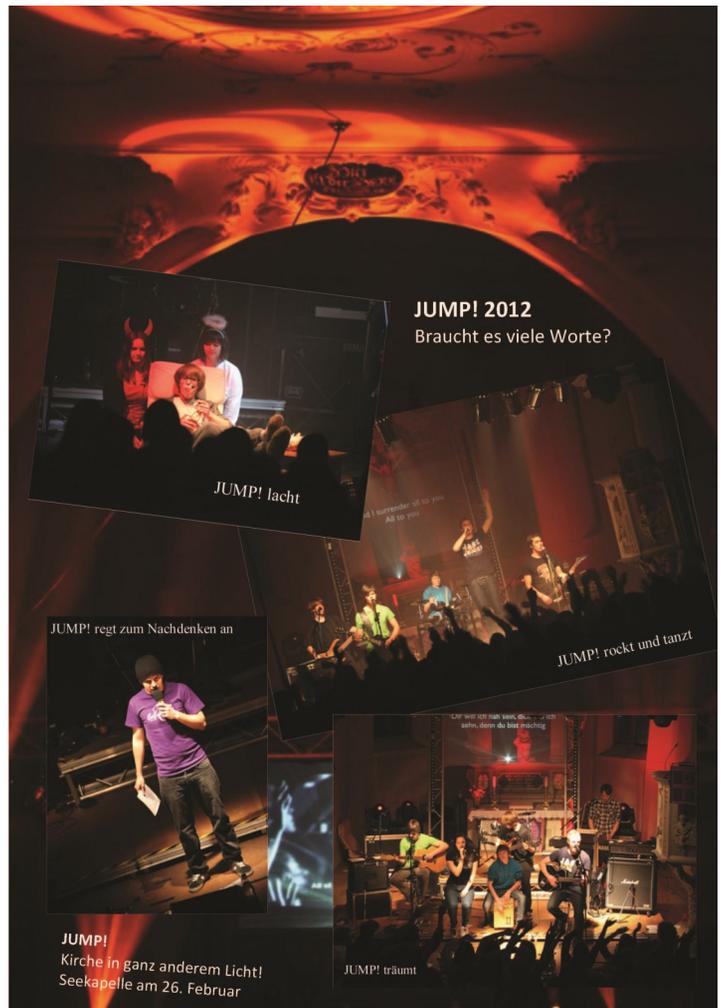
Urphertshofen. Noch sind die Bauarbeiten im vollen Gange, doch bis Anfang Mai wird die Sanierung des Waldheimes und der Bestelmeyer Kapelle im Waldheim abgeschlossen sein. Lange hat es gedauert, bis der letzte Bauabschnitt - die Sanierung des Altgebäudes - begonnen werden konnte. Die darin entstandenen Arbeits-, Büro- und Therapieflächen beseitigen die beengten Verhältnisse im bisherigen Wohngebäude und in der Förderstätte Oberzenn. Besonders die Besucher der Seniorentagesstätte für Menschen mit Behinderung freuen sich über den bevorstehenden Einzug in die sanierten Räume im Untergeschoss des Altgebäudes. Die nun erstmalig in ausreichender Anzahl zur Verfü-

gung stehenden Therapieräume ermöglichen es, die pädagogischen Maßnahmen der Wohnbereiche im notwendigen Maße durch heilpädagogische Fachkräfte außerhalb der Wohngruppen zu ergänzen.

Davon profitiert auch die Förderstätte Oberzenn, die von immer mehr externen Besuchern nachgefragt wird. Die neuen räumlichen Gegebenheiten fördern den Ausbau des neuen Bereiches für Menschen mit einem außergewöhnlichem Hilfebedarf. Menschen mit autistischen Verhaltensformen, sozialen Anpassungsstörungen oder außergewöhnlichen psychosozialen Verhaltensformen werden dort in besonderer Form gefördert.

Dies und noch vieles mehr ist, eingebunden in ein besonderes Festprogramm, von den Besuchern des Tages der Begegnung zu besichtigen.

Er beginnt am **Sonntag, 13. Mai, mit einem feierlichen Gottesdienst um 10 Uhr im Festzelt am Waldheim.** Die Festpredigt hält Dekanin Gisela Bornowski.





**Taizé-Gottesdienst
um 20 Uhr
Seekapelle Bad Windsheim**

24. April: "Das verlorene Schaf"

Musik: Veeh-Harfen-Gruppe "Regenbogen"
Impuls: Pfr. Gerhard Scheller, Bad Windsheim

29. Mai: "Die verlorene Münze"

Musik: Werner Scherzer an der Truhenergeln
Impuls: Pfr. Gerhard Schwab, Markt Bibart

Wir bedanken uns für Spenden, die den Gemeindebrief unterstützen

Für den Gemeindebrief ist ein **Extrakonto** eingerichtet:

Gemeindebrief Region West, Kontonummer 207 312 261 bei der Raiffeisenbank Bad Windsheim, BLZ 760 693 72.

Bei **Privatpersonen** veröffentlichen wir den Vor- und Nachnamen der Spenderinnen und Spender an dieser Stelle unabhängig von der Höhe der Spende. (Falls Sie das nicht wünschen, sagen Sie uns Bescheid.)

Im vergangenen Jahr sind insgesamt **1658 Euro** an Spenden von Privatpersonen ohne Namensnennung auf unserem Konto eingegangen. **Herzlichen Dank** allen, die gespendet haben.

Außerdem hat den Gemeindebrief unterstützt: Fa. Bauerreis-Schreibwaren Burgbernheim.

Bei **Firmen**, die 100,- € oder mehr spenden, nennen wir den (Firmen-) Namen mit Anschrift und Telefonnummer. Die Nennung erfolgt für alle sechs Ausgaben der nächsten zwölf Monate.

Firmen/Geschäfte/Praxen, die uns unterstützen:

- Bestattungen Preinl e. K., Sebastian-Münster-Str. 3, 91438 Bad Windsheim, Tel. 09841/5208
- Friseursalon Claudia Geißendörfer, Hauptstr. 15 a, 91593 Schwebheim, Tel. 09841/401179
- Omnibus Genthner, Binzwangen 73, 91589 Colmberg, Tel. 09803/94110
- Praxis für Krankengymnastik Gerda Schumann, An der Frankenhöhe 15, 91613 Marktbergel, Tel. 09843/979146

Der Gemeindebrief ist auch weiterhin auf finanzielle Unterstützung angewiesen. Herzlichen Dank!

Wochenenddienste in der Westregion

Jedes Wochenende hat eine Pfarrerin oder ein Pfarrer in der Westregion Bereitschaft und ist im Notfall erreichbar.

31. März/01. April:	Bauer, Ergersheim	05./06. Mai:	Bauer, Ergersheim
07./08. April:	Osterfest	12./13. Mai:	Spaeth, Tel.: 09841/2254
14./15. April:	Caesar, Illesheim	19./20. Mai:	Brändlein, Burgbernheim
21./22. April:	Brändlein, Burgbernheim	26./27. Mai:	Caesar, Illesheim
28./29. April:	Caesar, Illesheim	02./03. Juni:	Bauer, Ergersheim

Telefonnummern der Pfarrämter:

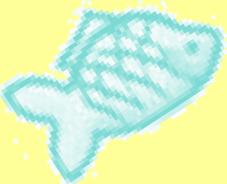
Illesheim (09841-8468), **Ergersheim** (09847-1802), **Burgbernheim** (09843-97863)

Wenn Sie am Wochenende dringend eine Pfarrerin/einen Pfarrer benötigen, sollten Sie sich auf jeden Fall **zuerst an Ihr Pfarramt**, bzw. Ihre Pfarrerin/Ihren Pfarrer wenden.

Wenn Sie dort niemand erreichen, **dann können Sie den Wochenenddienst anrufen.**

Impressum

Ausgabe 26	April / Mai 2012
Herausgegeben	von den Evang.-Luth. Pfarrämtern in der „Westregion“ des Dekanatsbezirks Bad Windsheim Burgbernheim, Ergersheim, Illesheim und Marktbergel
Internet	www.badwindsheim-evangelisch.de
Verantwortlich	für den Inhalt ihrer Seiten sind die jeweiligen Pfarrämter
Schriftleitung	Pfarrer Wolfgang Brändlein, Evang.-Luth. Pfarramt Burgbernheim, Kapellenbergweg 2, 91593 Burgbernheim Tel. 09843/97863, Fax 09843/97864, E-Mail: pfarramt.burgbernheim@elkb.de
Auflage	Der Gemeindebrief erscheint sechsmal jährlich mit einer Auflage von 2.600 Stück.
Druck	Gemeindebrief-Druckerei, Groß-Oesingen



die Woche vor Ostern

Kinderseite

In der Woche vor Ostern gibt es einige Feiertage, die nicht so bekannt sind wie Karfreitag und Ostersonntag. Zwei davon könnt ihr diesmal genauer kennenlernen:

Palmsonntag

Am Sonntag vor Ostern ist der Palmsonntag. Der Name kommt von den Palmzweigen, die viele Menschen vor Jesus auf den Weg legten, als er in Jerusalem einzog. Da hier in Deutschland keine Palmen wachsen, ersetzt man diese durch alle möglichen andren Zweige. Vor allem Weidenkätzchen werden dafür genommen. Deshalb heißen sie sogar „Palmkätzchen“. Aber auch Buchs- oder Wacholderzweige können es sein.



Gründonnerstag

Der Gründonnerstag ist der Tag vor Karfreitag. An ihm erinnern sich die Christen, wie Jesus eine letzte Mahlzeit mit seinen Jüngern gegessen hat.

Der Gründonnerstag hat einen seltsamen Namen. Was das „grün“ im Namen bedeutet, ist umstritten. Er kann von der Farbe „grün“ kommen. Alte Bräuche sehen grünes Essen (z.B. Spinat) für diesen Tag vor. Die Ableitung kann aber auch von dem Wort „greinen“ kommen. Das bedeutet so viel wie „weinen“. Früher mussten Menschen sich öffentlich für ihre schlechten Taten entschuldigen. Das Bedauern und Beweinen nennt man Buße. Diese büßenden Menschen wurden am Gründonnerstag wieder in die kirchliche Gemeinschaft aufgenommen.

Klarer ist der Inhalt des Tages. Im Mittelpunkt steht die Erzählung des letzten Mahles von Jesus. Die Geschichte steht in der Bibel. Sie wird in den Gottesdiensten am Abend vorgelesen. Auch das Abendmahl wird gefeiert. So wie es Jesus mit seinen Jüngern am Abend vor seinem Leiden getan hat.



Nach: Christian Butt, „Warum hängt am Weihnachtsbaum kein Ei?“ – Das Kirchenjahr, illustriert von Kindern für Kinder. Erschienen im Calwer Verlag Stuttgart, 2010. www.calwer.com

BASTELECKE Ostergras

- Was du brauchst:
- Pflanzschalen (Tassen, Schalen, Eierschalen usw.)
 - Grassamen
 - Watte
 - Pflanzensprüher



So wird's gemacht:

1 Als Pflanzschale kann man flache Gefäße verwenden. Auch halbe Eierschalen oder Tassen können hübsch aussehen.



2 Das Pflanzgefäß wird locker mit handelsüblicher Watte ausgelegt.

3 Dann muss gut gewässert werden. Das kann man am besten mit einem Pflanzensprüher machen.



4 Die Pflanzung regelmäßig feucht halten und auf die Fensterbank stellen.

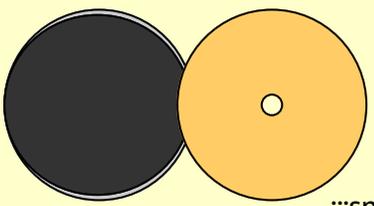
5 Nach ca. zwei Wochen hat das Ostergras eine ansehnliche Höhe erreicht. Dann kann man in den größeren Gefäßen sogar die Ostereier oder Süßigkeiten verstecken.



© www.kikifax.com

Der Drudel

zum Schluss: Was ist das?



Nein, kein Mexikaner von oben mit leerem Kochtopf! Sondern es hat mit Ostern zu tun und mit Jesus...

Liebe Kinder,
wer von euch kennt einen lustigen Schülerwitz, der hier abgedruckt werden kann? Ihr dürft ihn einsenden an:
Pfarramt Ergersheim, - Kinderseite -,
Kirchenbuck 4, 91465 Ergersheim.
Wenn euer Lieblingswitz uns auch gefällt, wird er mit eurem Vornamen und Wohnort hier abgedruckt, und es gibt ein kleines Dankeschön für euch.
Viel Erfolg wünscht euch dabei Mechthild Bauer.